

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX DKH3500
DOPPELSCHERENHEBEBÜHNE

Bedienungsanleitung



Sehr Geehrter Nutzer,

Vielen Dank, dass Sie sich für das **DKH3500 Doppelscherenhebebühne**.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und sind überzeugt, dass dieses Produkt Ihnen zuverlässige Leistung und Benutzerfreundlichkeit bieten wird.

Zu Ihrer Sicherheit und um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie sie. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu unsachgemäßer Verwendung, Schäden am Gerät oder möglichen Verletzungen führen.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

SPRACHEN

German	01
English	27

INHALTSVERZEICHNIS



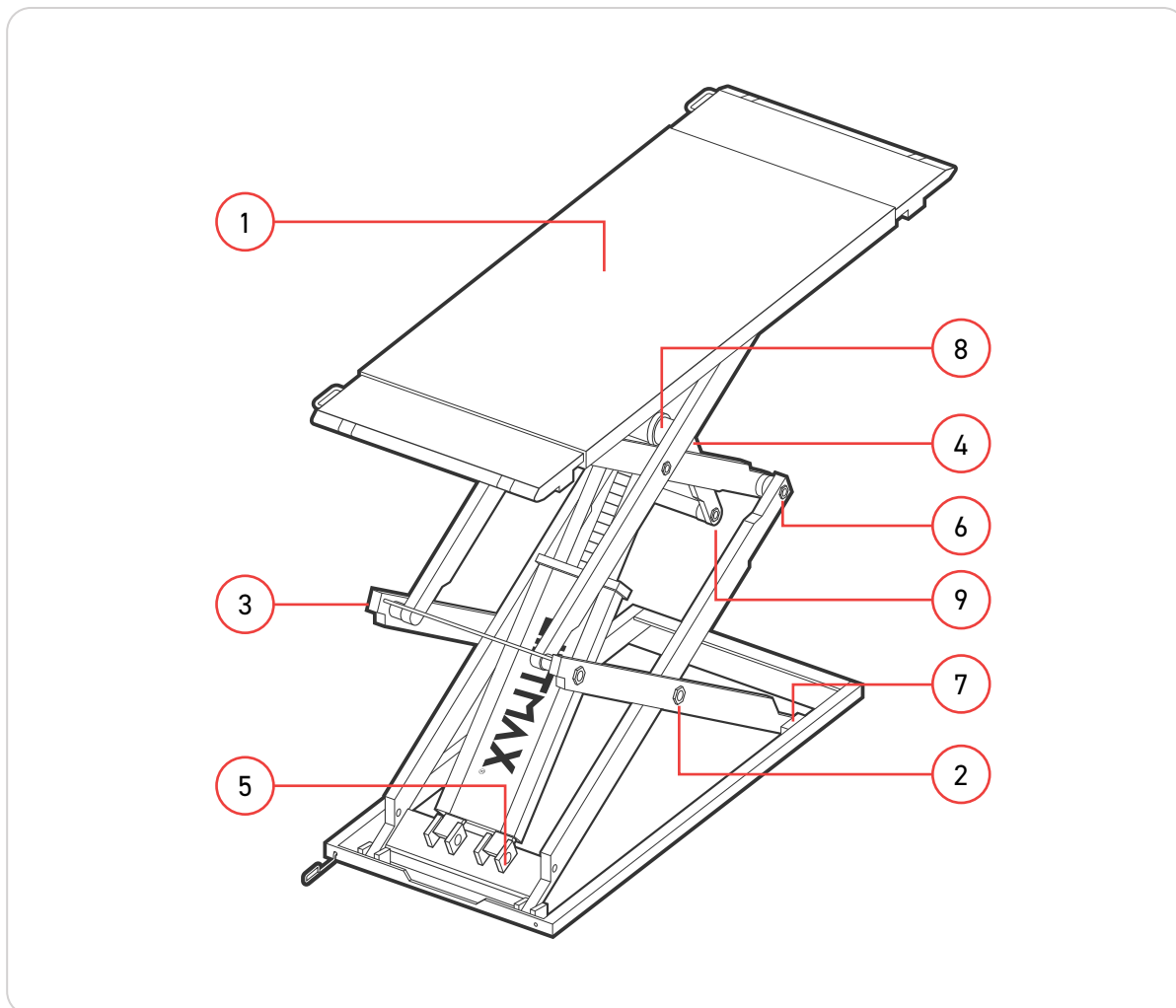
1. Kapitel 1 – Beschreibung Der Maschine	03
1.1 Produktübersicht	03
1.2 Produktvorstellung	04
2. Kapitel 2 – Technische Daten	05
2.1 Abmessungen	06
2.2 Hydraulisches Schaltplan	07
2.3 Schaltpläne	08
2.4 Diagramm Zur Luftquelle	10
3. Kapitel 3 – Sicherheitshinweise Und Vorsichtsmaßnahmen	11
Wichtiger Hinweis	11
Allgemeine Hinweise	11
Risiken Beim Heben	12
Qualifiziertes Personal Und Betrieb	12
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	12
Langzeitlagerung	13



4. Kapitel 4 – Montageanleitung	13
4.1 Voraussetzungen Für Die Installation	13
4.2 Prüfung Von Bauteilen	13
4.3 Grundlagenanforderungen	14
4.4 Hinweise Zur Installation	15
4.5 Installationsanleitung	15
4.6 Checkliste Nach Der Installation	20
5. Kapitel 5 – Bedienungsanleitung	21
5.1 Vorbereitungen Vor Der Operation	21
5.2 Bedienfeld Und Beschreibung	21
5.3 Vorgehensweise	22
6. Kapitel 6 – Wartung	24
6.1 Tägliche Wartung	24
6.2 Monatliche Wartung	24
6.3 Jährliche Wartung	24
6.4 Schmierstellen Und Schmierintervalle	24
7. Kapitel 7 – Demontage Und Entsorgung	25
7.1 Vor Dem Abbau	25
7.2 Entsorgung	25
8. Kapitel 8 – Gewährleistung Und Rechtliche Hinweise	25
8.1 Garantiebedingungen	25
8.2 Haftungsausschluss	26
8.3 Bestellinformationen	26
8.4 Allgemeine Erklärung	26
Prüfbuch	53
EU-Konformitätsbescheinigung	65

1. KAPITEL 1 – BESCHREIBUNG DER MASCHINE:

1.1 PRODUKTÜBERSICHT



① Schieberegler

② Gruppe C – Gruppe D-Achse

③ Gruppe A – Gruppe D Welle

④ Ölzylinder – Antriebswelle

⑤ Zylinder – Welle Der Gruppe C

⑥ Achse Gruppe B–Gruppe C

⑦ Unterer Schieberegler

⑧ Zylinderwelle

⑨ Radwelle

1.2 PRODUKTVORSTELLUNG

Diese ultradünne kleine Scherenhebebühne von LIFTMAX ist mit einem manuellen Nivelliersystem ausgestattet. Die Hebebühne ist für den Aufputz-Einbau konzipiert. Das Vierzylinder-Hubsystem bietet eine Mindesthubhöhe von 110 mm über dem Boden.

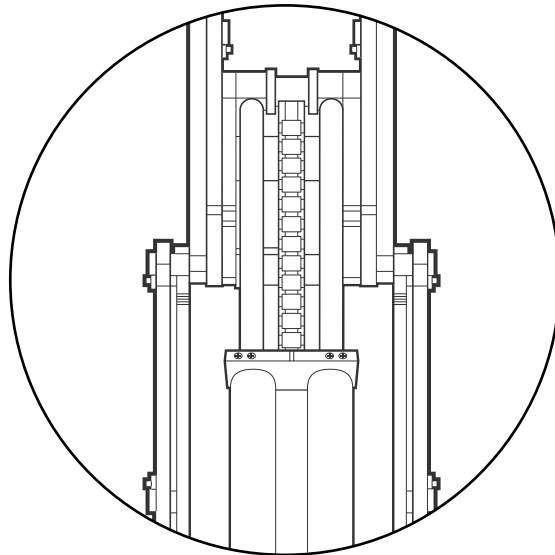
Der Aufzug ist mit einer Fahrbahnverlängerungsvorrichtung ausgestattet, die wie folgt genutzt werden kann:

- Eine Auffahrrampe, um Fahrzeugen die Zufahrt zur Hebebühne zu erleichtern
- Eine Verlängerung der Ladeflächen zum Transport längerer Fahrzeuge

Der Aufzug verfügt über ein 24-V-Sicherheitssteuerungssystem, das Folgendes umfasst:

- Elektrische Steuerung
- Endschalter
- Akustischer Alarm wird bei einer Hubhöhe von ca. 500 mm ausgelöst
- Pneumatische Sicherheitsverriegelungen
- Explosionsgeschütztes Hydraulikventil

Diese Sicherheitsvorrichtungen sollen dem Bediener maximalen Schutz bieten.

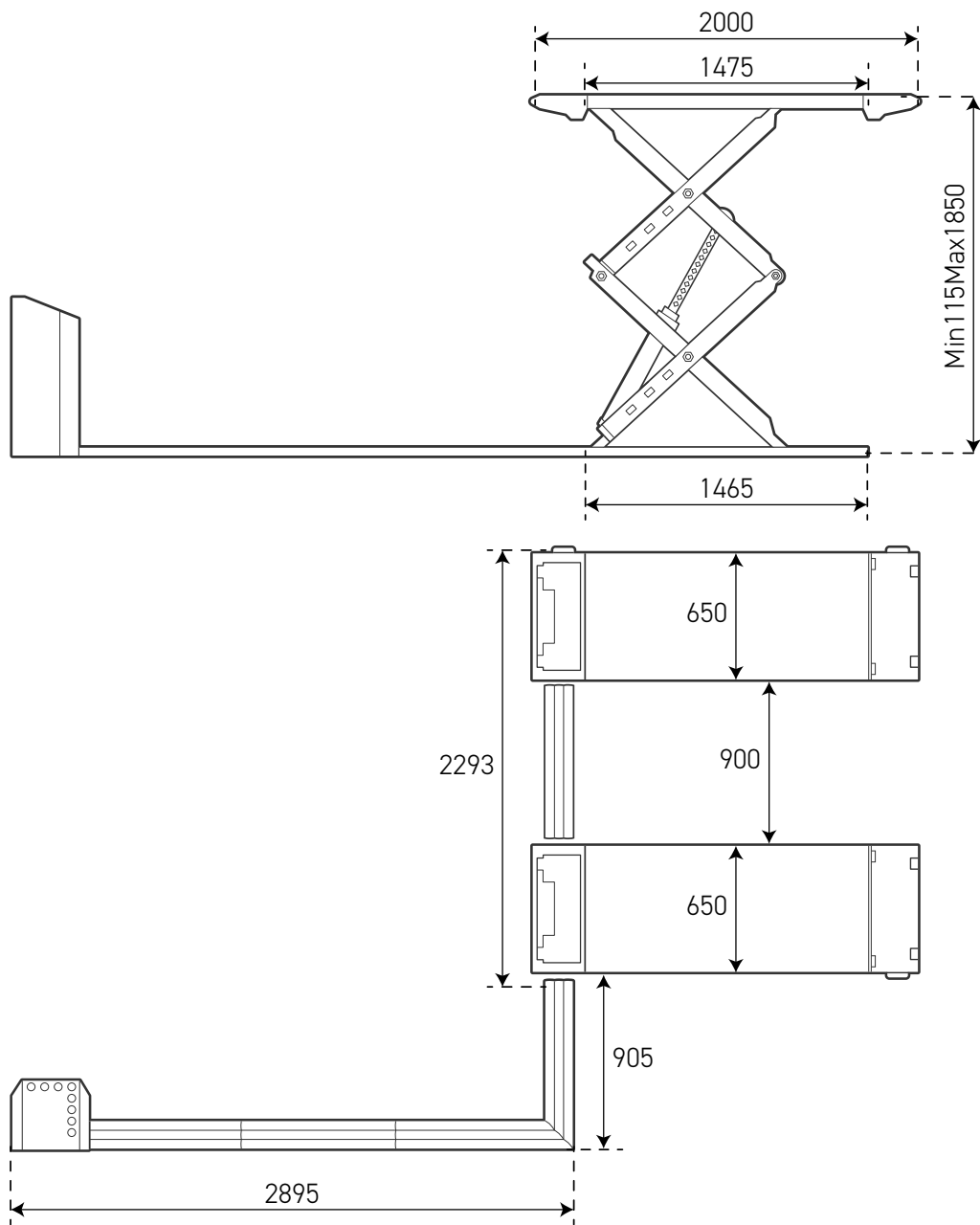


2. KAPITEL 2 – TECHNISCHE DATEN:

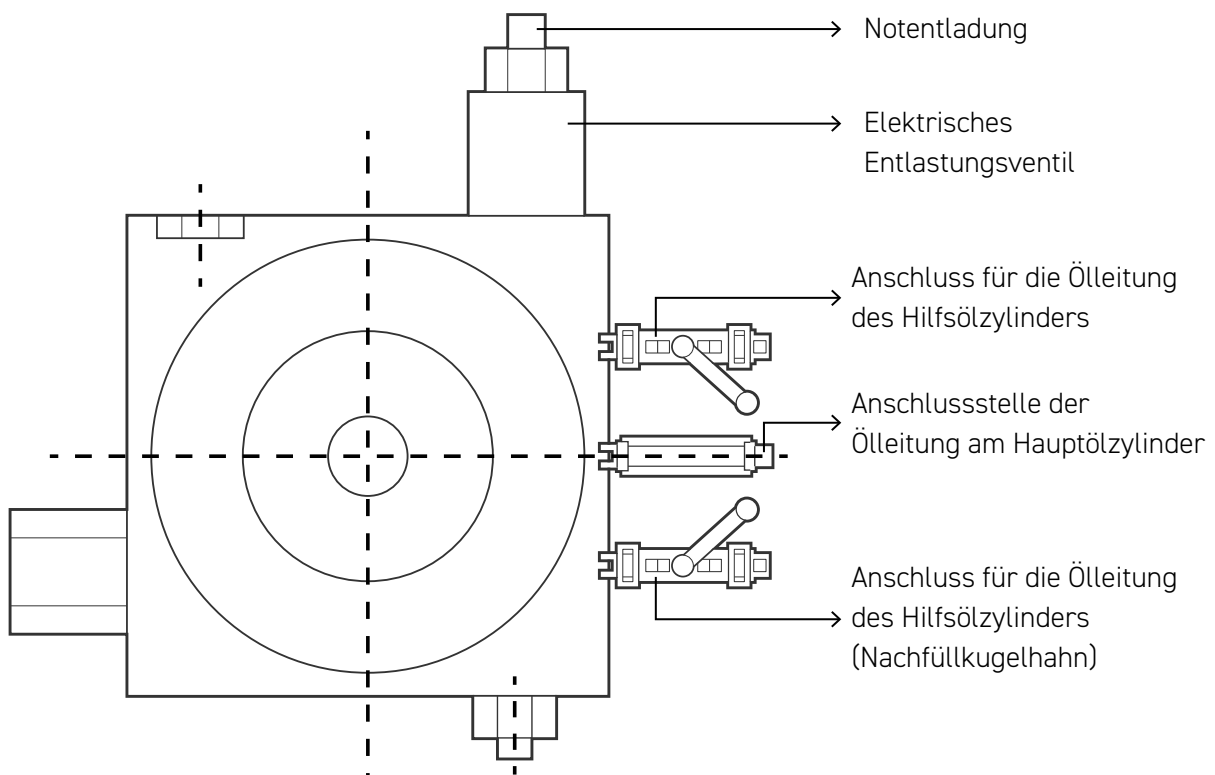
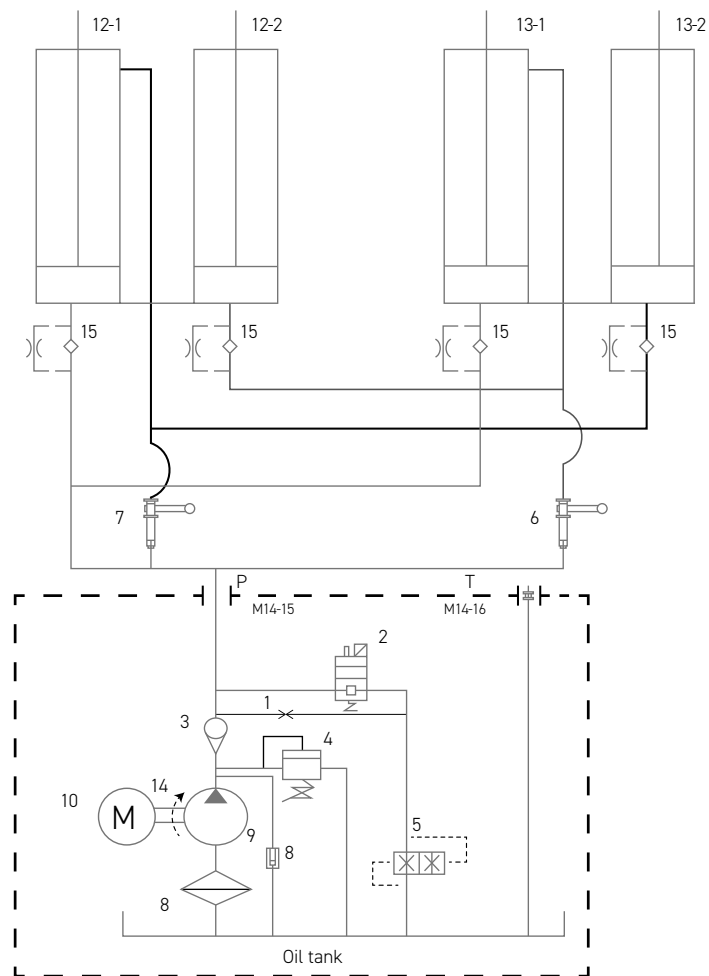
PARAMETER	TECHNISCHE DATEN
Maschinentyp	LIFTMAX DKH3500
Antriebsart	Elektrohydraulisch
Maximale Tragkraft	3500 kg
Maximale Hubhöhe	1850 mm
Minimale	115 mm
Plattformlänge	1475–2000 mm
Plattformbreite	650 mm
Hubzeit	≤ 50 s
Senkzeit	≥ 20 s
Gesamtgewicht	ca. 870 kg
Versorgungsspannung	220 V/380 V ±5 % 1-phasig/3-phasig
Gesamtleistung	2,2 kW
Luftdruck	6–8 kg/cm ²
Betriebstemperatur	-10 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	30–95 %
Geräuschpegel (in Dezibel)	< 76 dB
Einbauhöhe	Höhe ≤ 1000 m
Lagertemperatur	-25 °C bis 55 °C
Einbau	Innenbereich



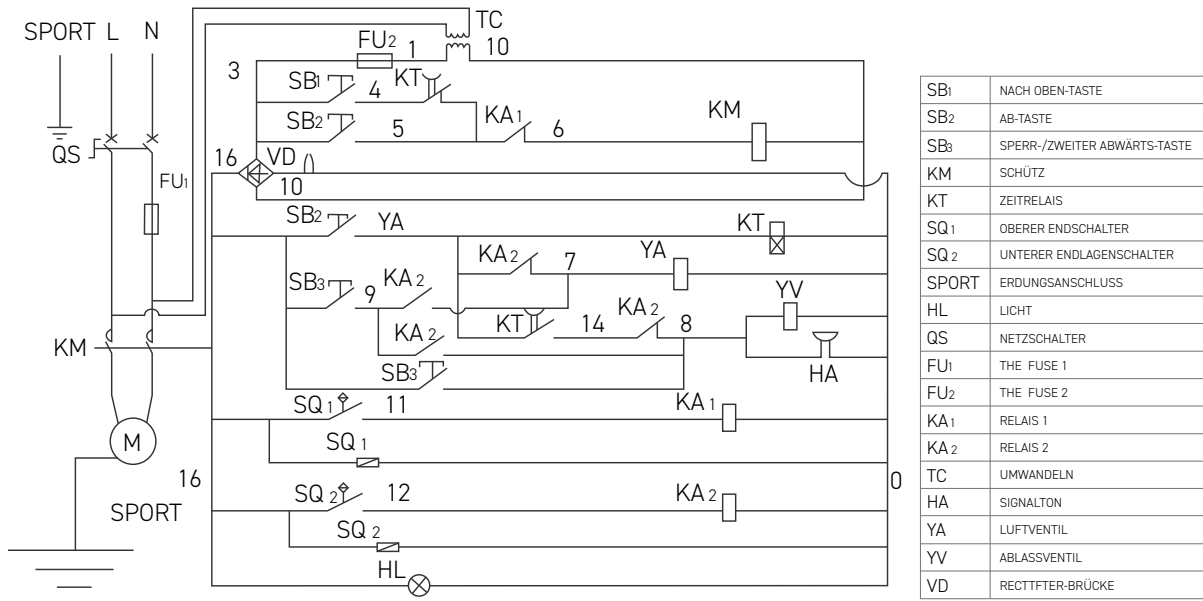
2.1 ABMESSUNGEN



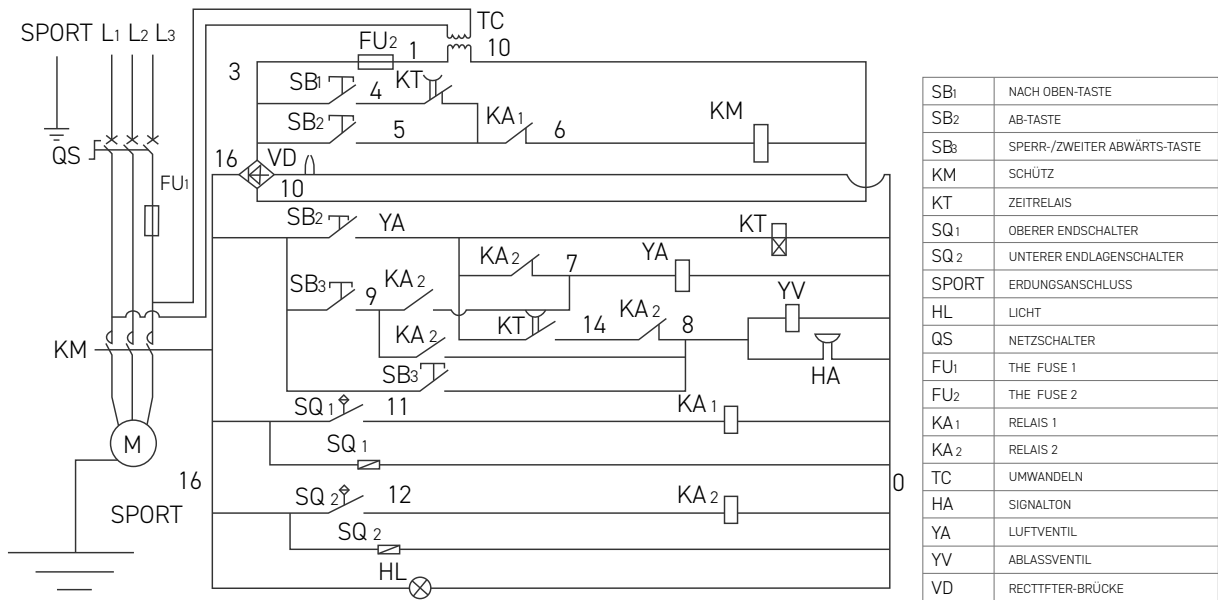
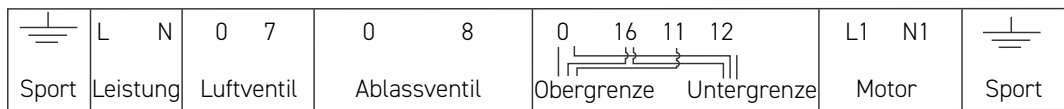
2.2 HYDRAULISCHES SCHALTPLAN



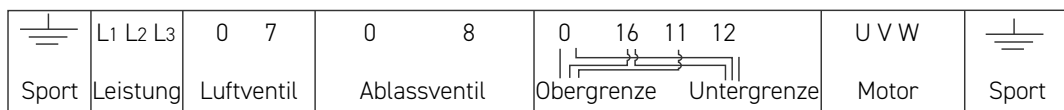
2.3 SCHALTPLÄNE



220V

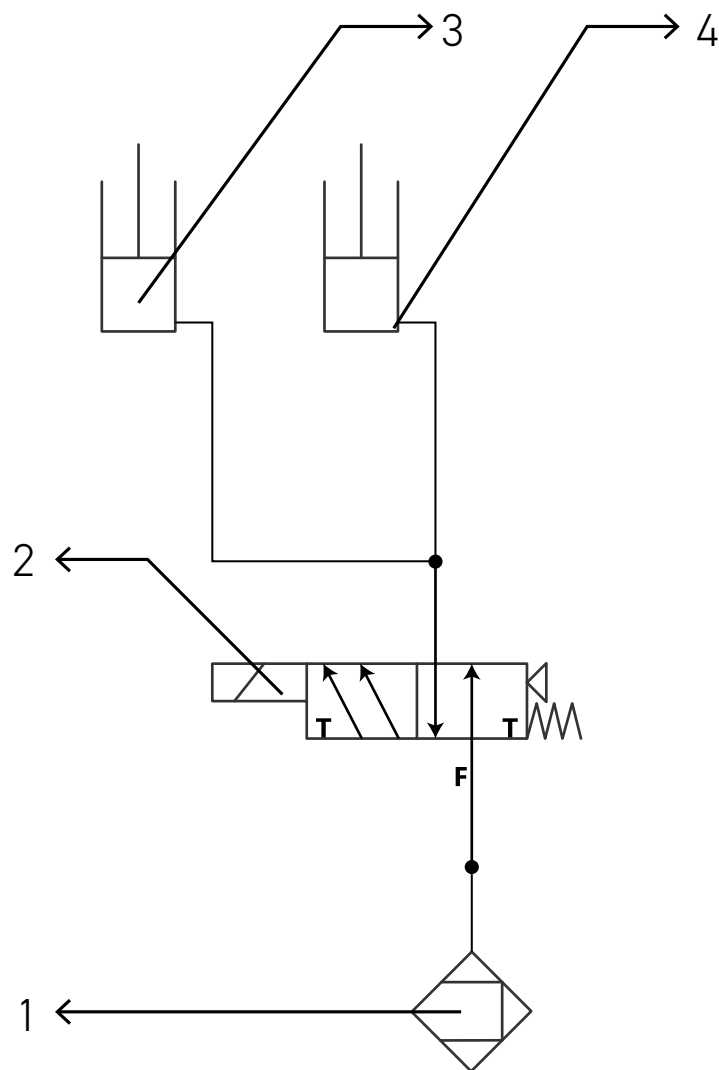


380V



Seriennummer	Name	Modell/Spezifikation	Einheit	Anzahl
1	Kombinationsschalter	Leichtbauweise 26GS -20/04	Nur	1
2	Taster	LA125H	Nur	3
3	Kontrollleuchte	AD 17-22G-AC/DC 24V	Nur	1
4	Transformator	BK-100VA380V/220V-27V	Nur	1
5	Wechselstromschütz	CJX 21210/AC24	Nur	1
6	Leistungsschalter	NXB-63 C10/1P	Nur	1
7	Pneumatisches Magnetventil	3V 210-08/DC 24V	Nur	1
8	Brückengleichrichter	KBPC 5A-35A	Nur	1
9	Zeitrelais	H 3Y -4/DC24	Nur	1
10	Relaishalter	PYF-14	Nur	1
11	Summer	AC/DC 24V	Nur	
12	Relais	MY 2	Nur	2
13	Relaishalter	PYF-08	Nur	2
14	Endschalter	Y 18-Z-PK 5	Nur	1

2.4 DIAGRAMM ZUR LUFTQUELLE



① Luftfilter

② Elektromagnetisches Entlastungsventil

③ Hauptbremszylinder

④ Hilfszylinder

3. KAPITEL 3 – SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN:

Wichtiger Hinweis

Das Unternehmen gewährt auf den Aufzug eine einjährige Qualitätsgarantie. Während dieses Zeitraums werden alle qualitätsbezogenen Probleme umgehend behoben.

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden oder Folgen, die sich ergeben aus:

- Falsche Installation
- Unzureichende oder fehlerhafte Erdung
- Überlastung
- Falsche Bedienung

Diese Hebebühne ist ausschließlich zum Anheben und Absenken von Fahrzeugen bestimmt. Sie darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Der Hersteller und der Händler haften nicht für Schäden oder Unfälle, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

Beachten Sie stets die auf dem Hebezeug angegebene Nennlast. Überschreiten Sie die maximale Tragkraft nicht.

Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation oder Inbetriebnahme des Aufzugs sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Ändern Sie keine Steuerungskomponenten oder mechanischen Teile ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers.

⚠ Allgemeine Hinweise

- Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitshinweise für Bediener und Wartungspersonal.
- Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.
- Beachten Sie stets die im Aufstellungsland geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen.
- Entfernen, deaktivieren oder umgehen Sie niemals hydraulische, elektrische oder mechanische Sicherheitseinrichtungen.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Hebebühne und die Anweisungen in dieser Anleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrzeugmotor ausgeschaltet, der Gang eingelegt und die Feststellbremse angezogen ist, bevor Sie mit dem Heben beginnen.
- Es dürfen nur Fahrzeuge innerhalb der Nenn-Hubkraft angehoben werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich während des Hebe- oder Senkvorgangs keine Personen auf oder unter den Plattformen befinden.
- Der unbefugte Zutritt zum Hebebereich oder zu den Plattformen während des Betriebs ist strengstens untersagt.

Risiken Beim Heben

- Um Überlastung und mechanische Ausfälle zu vermeiden, ist der Aufzug mit folgenden Einrichtungen ausgestattet:
 - a. Ein Überdruckventil in der Hydraulikeinheit zur Vermeidung von Überlastung.
 - b. Ein hydraulischer Sicherheitskreis, der bei einem Ausfall einer Hydraulikleitung ein plötzliches Absenken verhindert.
- Die vom Hersteller angegebene maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Qualifiziertes Personal Und Betrieb

- Der Aufzug darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal bedient werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von qualifizierten Elektrikern vorgenommen werden.
- Unbefugtes Personal darf sich während des Betriebs nicht im Aufzugsbereich aufhalten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie den Aufzug auf einem stabilen, ebenen und vibrationsfreien Untergrund auf und betreiben Sie ihn dort.
- Der Aufzug darf nicht auf Asphaltflächen installiert werden. Stellen Sie sicher, dass das Betonfundament den vorgeschriebenen Anforderungen entspricht.
- Sorgen Sie für einen sicheren Arbeitsbereich rund um den Aufzug. Halten Sie an allen Seiten einen Abstand von mindestens 1 m (3 ft) ein.
- Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie den Aufzug in Betrieb nehmen.
- Sofern der Aufzug nicht ausdrücklich für den Einsatz im Freien konzipiert ist, muss er in Innenräumen installiert werden.
- Halten Sie Hände und Füße von allen beweglichen Teilen fern. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Körperteile im Gefahrenbereich befinden, bevor Sie den Aufzug absenken, um Quetschverletzungen zu vermeiden.
- Der Aufzug darf nur von geschultem Personal bedient werden.
- Halten Sie den Bereich um den Aufzug sauber und frei von Fremdkörpern, um Unfälle zu vermeiden.
- Die Hebebühne ist dafür ausgelegt, das gesamte Fahrzeug anzuheben. Versuchen Sie nicht, nur einen Teil des Fahrzeugs anzuheben, und überschreiten Sie nicht die Nennlast.
- Achten Sie bei Arbeiten unter einem angehobenen Fahrzeug darauf, dass die Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind.
- Bringen Sie die Gummipolster entsprechend den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkten an. Heben Sie das Fahrzeug langsam an, um die Stabilität zu gewährleisten und ein Umkippen zu verhindern.
- Überprüfen Sie regelmäßig Hydraulikschläuche, Sicherheitsverriegelungen, Elektrokabel, Synchronisationssysteme und bewegliche Teile auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile vor der weiteren Verwendung.

- Tragen Sie stets geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA), darunter:
 - a. Sicherheitsschuhe
 - b. Schutzhandschuhe
 - c. Schutzbrille
- Halten Sie diese Anleitung während des Betriebs und der Wartung griffbereit.
- Melden Sie jede Störung oder ungewöhnliche Geräusche unverzüglich und stellen Sie den Betrieb ein, bis das Problem behoben ist.
- Bringen Sie den Aufzug nach dem Gebrauch in die unterste Position und schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Nehmen Sie ohne Zustimmung des Herstellers keine Änderungen an Teilen des Aufzugs vor.

Langzeitlagerung

Wenn der Aufzug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird:

- Trennen Sie die Stromversorgung
- Lassen Sie das Hydrauliköl ab
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile mit Hydrauliköl

4. KAPITEL 4 – MONTAGEANLEITUNG:

4.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Werkzeuge und Ausrüstung

Für die Installation werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Wasserwaage (ca. 400 mm)
- Schnur
- Körner
- Hammer
- Steckschlüsselsatz (11–23 mm)
- Gabelschlüsselsatz (2–12 mm)
- Flachsraubendreher (ca. 150 mm)
- Bohrmaschine mit Bohrer Ø 17 mm
- Rahmenwasserwaage (ca. 300 × 40 × 300 mm)

4.2 PRÜFUNG VON BAUTEILEN

Öffnen Sie die Verpackung und überprüfen Sie anhand der Packliste (Anhang 1), ob alle Teile vorhanden sind.

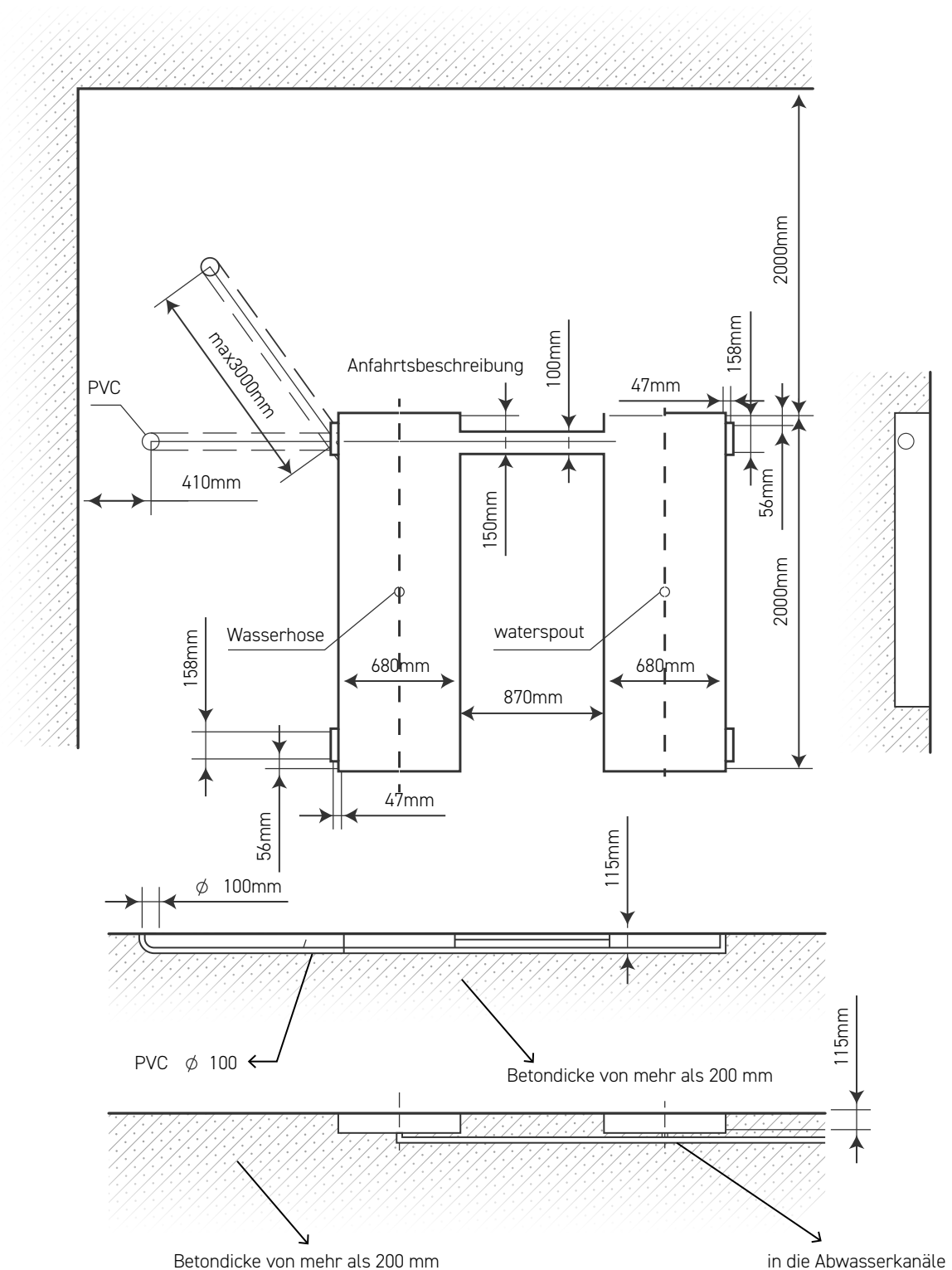
- Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte umgehend an den Lieferanten.
- Fahren Sie mit der Installation erst fort, wenn alle Komponenten vollständig sind.

4.3 GRUNDLAGENANFORDERUNGEN

Die ultradünne kleine Scherenhebebühne LIFTMAX muss auf einem festen, ebenen Betonfundament aufgestellt werden.

- **Mindestbetonfestigkeit:** 3000 psi (\approx 20 MPa)
- **Toleranz der Oberflächenebenheit:** \leq 5 mm
- **Mindestbetondicke:** 200 mm
- **Aushärtungszeit des Betons:** mindestens 28 Tage

Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche sauber, trocken und frei von Rissen oder Mängeln ist.



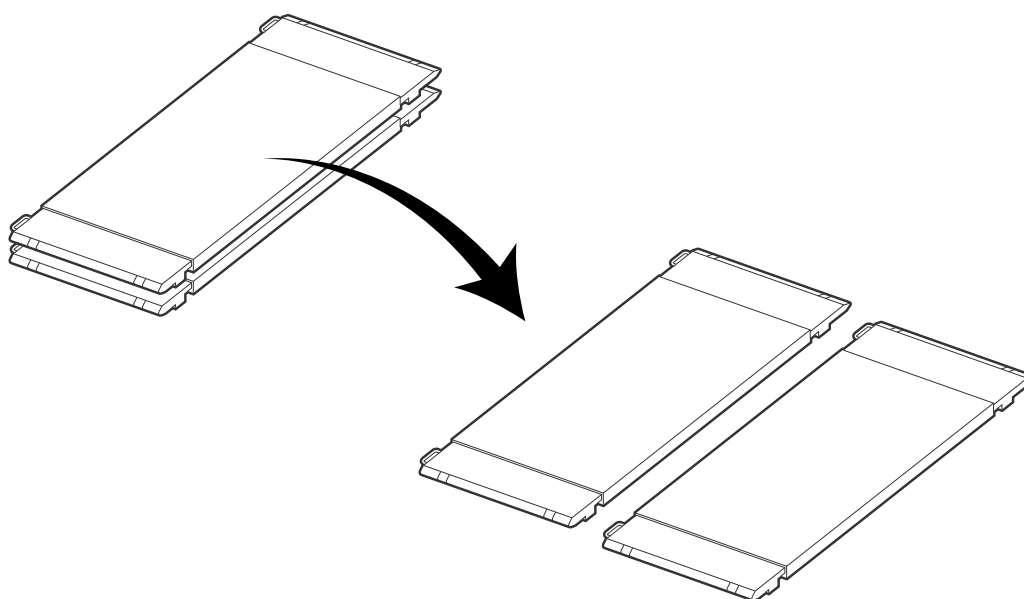
4.4 HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und elektrischen Anschlüsse korrekt verlegt und fest angebracht sind.
- Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest.
- Stellen Sie während der Installation oder des Probetriebs kein Fahrzeug auf die Hebebühne.

4.5 INSTALLATIONSANLEITUNG

Schritt 1: Aufstellen Der Plattformen

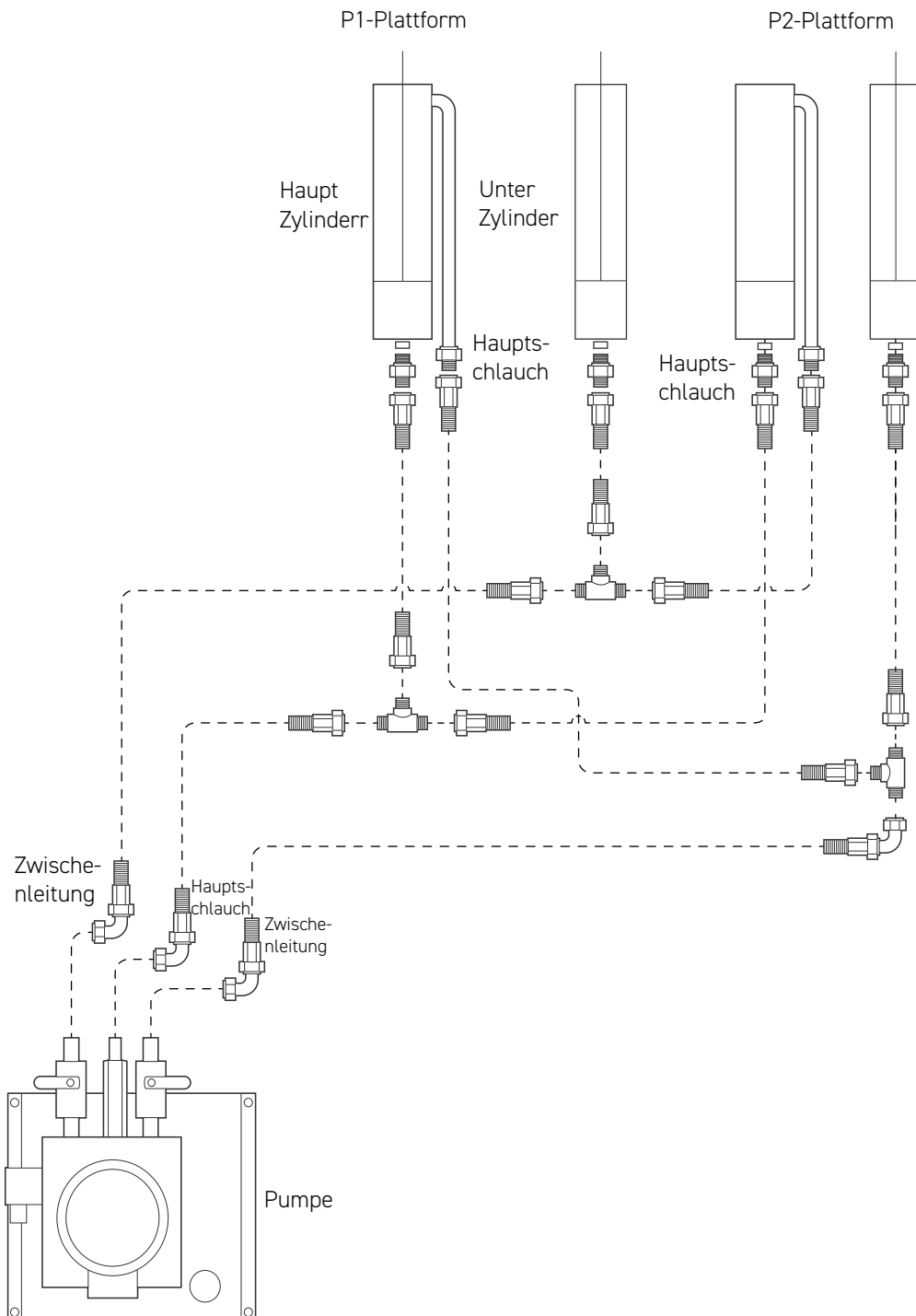
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie die Plattformen gemäß dem Montageplan auf dem vorbereiteten Fundament auf.
- Entfernen Sie die Holzstützen oder Paletten.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche und -komponenten während der Handhabung sauber bleiben.



Schritt 2: Hydraulische Anschlüsse

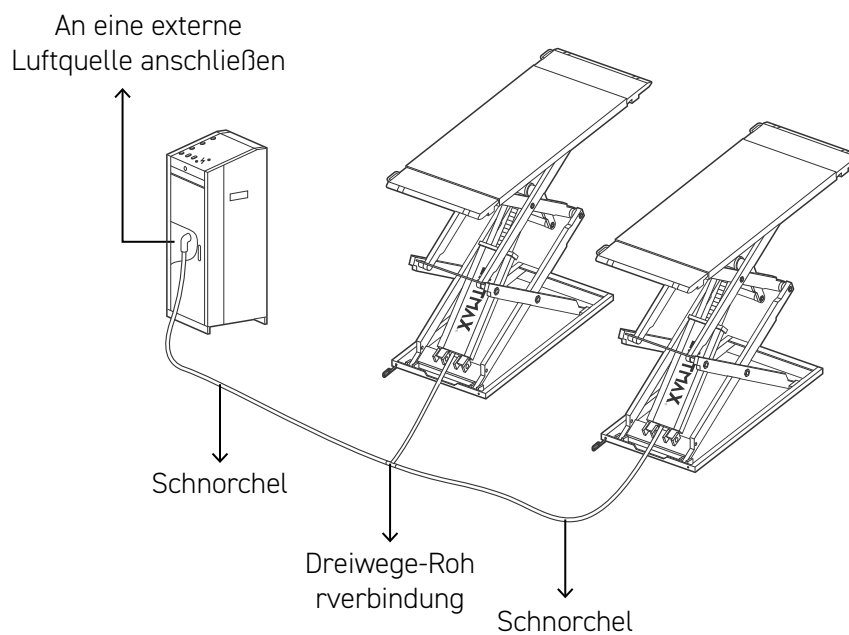
Wichtig: Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren.

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche sauber und frei von Verstopfungen sind.
- Schließen Sie die Haupt-Hydraulikschläuche an die entsprechenden Anschlüsse an jeder Plattform an.
- Verbinden Sie die Nivellierungsschläuche zwischen den beiden Plattformen gemäß den Angaben im Hydraulikschema.
- Führen Sie die Schläuche durch die dafür vorgesehenen Öffnungen, um Beschädigungen oder Behinderungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie nach der Installation alle Verbindungen auf festen Sitz und Dichtheit.



Schritt 3: Elektro- Und Luftanschlüsse

- Schließen Sie die Stromversorgung gemäß dem Schaltplan an.
 - a. Phasenleiter: Schwarz
 - b. Neutraleiter: Blau
 - c. Erdungsleiter: Gelb-grün
- Schließen Sie die externe Druckluftversorgung an die Pumpeneinheit an:
 - a. Erforderlicher Druck: 0,6–0,8 MPa
 - b. Schließen Sie die Druckluftleitungen für die Sicherheitsverriegelung an.



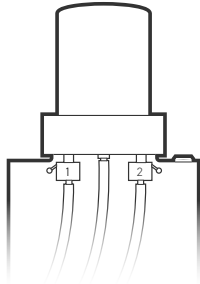
Schritt 4: Einfüllen Des Hydrauliköls

- Befüllen Sie den Hydrauliktank mit dem verschleißmindernden Hydrauliköl L-HM 32.
- **Erforderliche Menge:** ca. 18 Liter.
- Stellen Sie sicher, dass der Ölstand innerhalb des auf der Tankanzeige angegebenen Bereichs liegt.

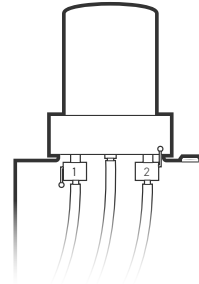
Schritt 5: Nivellierung Der Plattform

Wichtig: Schließen Sie den Höhenendschalter erst an, wenn die Nivellierung abgeschlossen ist.

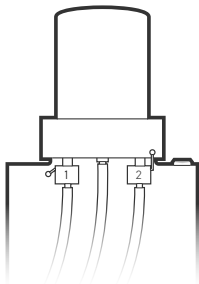
- Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass alle Hydraulikanschlüsse korrekt sind.
- Betreiben Sie den Lift während des Nivellervorgangs ohne Last.



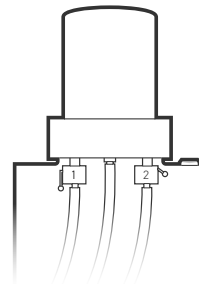
A. Beide Ausgleichsventile öffnen sich



B. Beide Ausgleichsventile geschlossen:
Betriebszustand



C. Ein Ausgleichsventil ist geöffnet, das
andere geschlossen: Ausgleichszustand



D. Ein Ausgleichsventil ist geöffnet, das
andere geschlossen: Ausgleichszustand

Vorgehensweise beim Nivellieren:

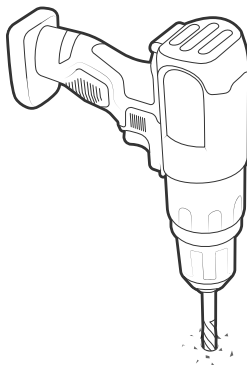
1. Öffnen Sie beide Ausgleichsventile.
2. Drücken Sie die Auf-Taste, um den Aufzug auf seine maximale Höhe zu fahren. Wiederholen Sie dies 2-3 Mal, um die Luft aus dem System zu entfernen.
3. Schließen Sie beide Ausgleichsventile.
4. Heben Sie den Aufzug erneut an und überprüfen Sie die Synchronisation zwischen den Plattformen.
5. Falls es zu ungleichmäßigen Bewegungen kommt:
 - a. Ermitteln Sie die langsamere Plattform
 - b. Öffnen Sie das entsprechende Ausgleichsventil
 - c. Drücken Sie die Taste „UP“, bis beide Plattformen waagrecht stehen
6. Schließen Sie alle Ausgleichsventile.
7. Senken Sie den Aufzug mit der Taste „AB“ vollständig ab.
8. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, bis sich beide Plattformen synchron bewegen.

Schritt 6: Einbau Des Endschalters

- Bringen Sie die Abdeckung des Endschalters an.
- Schließen Sie den Endschalter an die Steuerung an.
- Befestigen Sie alle Kabel und Schläuche mit Klemmen.

Schritt 7: Einbau Der Ankerbolzen

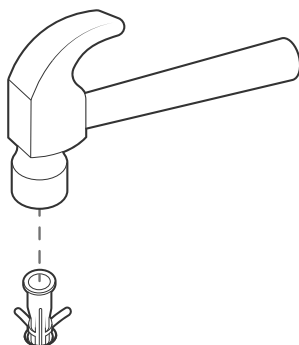
- Bohren Sie die Ankerlöcher mit einem Bohrer (\varnothing 17 mm).



- Stellen Sie sicher, dass die Löcher senkrecht und korrekt ausgerichtet sind.



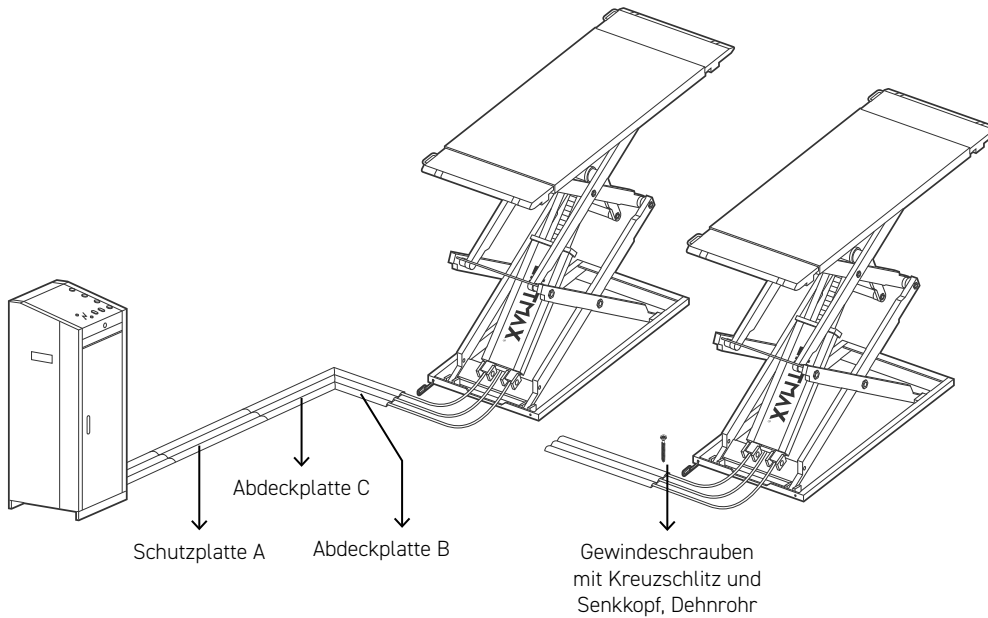
- Entfernen Sie Staub und Schmutz aus den Bohrlöchern.
- Setzen Sie die Ankerbolzen ein und befestigen Sie sie mit einem Hammer.



- Ziehen Sie alle Ankerbolzen fest an.

Schritt 8: Anbringen Des Schlauchschutzes

- Bringen Sie die Schlauchschutzabdeckungen an den dafür vorgesehenen Stellen an.
- Bohren Sie bei Bedarf Befestigungslöcher.
- Setzen Sie Spreizdübel ein und befestigen Sie die Abdeckungen mit Schrauben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche, Kabel und Luftleitungen ordnungsgemäß geschützt und gesichert sind.



4.6 CHECKLISTE NACH DER INSTALLATION

Artikelnummer	Prüfpunkt	Ja	Nein
1	Sind beide Plattformen waagrecht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Sind alle Hydraulikschläuche ordnungsgemäß angeschlossen und dicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Sind alle elektrischen Anschlüsse korrekt und fest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ist das Hydrauliksystem dicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. KAPITEL 5 – BEDIENUNGSANLEITUNG:

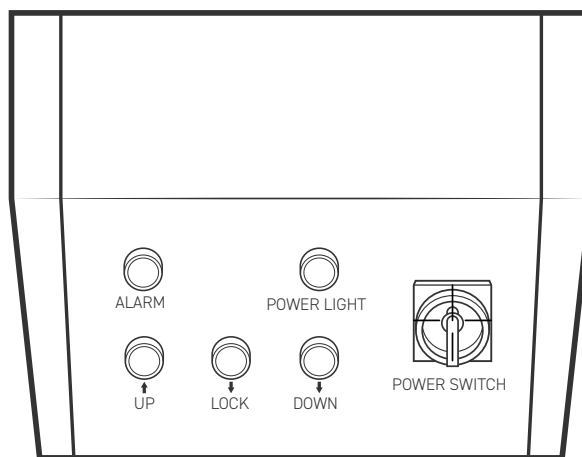
5.1 VORBEREITUNGEN VOR DER OPERATION

Führen Sie vor der Inbetriebnahme der ultradünnen kleinen Scherenhebebühne LIFTMAX die folgenden Überprüfungen durch:

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche ordnungsgemäß angeschlossen und dicht sind.
- Betreiben Sie den Aufzug nicht, wenn eine Sicherheitseinrichtung beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug korrekt positioniert ist und sein Schwerpunkt mit der Mitte der Rampen übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich während des Betriebs alle Mitarbeiter in einem sicheren Bereich aufhalten.
- Bevor Sie das Bedienfeld verlassen, schalten Sie die Stromversorgung aus, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind, bevor Sie unter dem Fahrzeug arbeiten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anheben oder Absenken, dass sich keine Personen unter oder in der Nähe des Aufzugs befinden.

5.2 BEDIENFELD UND BESCHREIBUNG

Über das Bedienfeld wird die ultraschlanke kleine Scherenhebebühne LIFTMAX bedient und überwacht. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Hebebühne mit allen Bedienelementen vertraut.



1. **Netzschalter:** Der Netzschalter regelt die Hauptstromversorgung des Aufzugs.
 - **Stellung „0“ (AUS):** Die Hauptstromversorgung wird unterbrochen. Der Aufzug kann nicht betrieben werden.
 - **Stellung „I“ (EIN):** Schaltet die elektrische Anlage ein und bereitet den Aufzug für den Betrieb vor.
2. **Betriebsanzeige:** Die Betriebsanzeige zeigt den Betriebsstatus des Aufzugs an.
 - Wenn die Anzeige leuchtet, ist der Aufzug mit Strom versorgt und betriebsbereit.
 - Wenn die Leuchte nicht leuchtet, überprüfen Sie die Stromversorgung und die Schalterstellung.

3. **Alarmanzeige:** Die Alarmanzeige leuchtet auf, wenn der Aufzug in Betrieb ist oder wenn ein Warnzustand vorliegt.
 - Gibt einen akustischen und optischen Alarm aus, um die Sicherheit des Bedieners zu erhöhen, insbesondere beim Absenken.
4. **Aufwärts-Taste:**
 - Halten Sie die Taste „UP“ gedrückt, um die Plattformen anzuheben.
 - Lassen Sie die Taste los, um die Bewegung zu stoppen.
 - Der Aufzug hält automatisch an, sobald die maximale Höhe erreicht ist.
5. **DOWN Button:**
 - Halten Sie die Taste „AB“ gedrückt, um die Plattformen abzusenken.
 - Lassen Sie den Knopf los, um die Bewegung an einer beliebigen Position anzuhalten.
6. **LOCK-Taste:**
 - Drücken Sie die Taste „LOCK“, um die Plattformen abzusenken, bis die Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind.
 - Dadurch wird sichergestellt, dass der Aufzug für Wartungs- oder Inspektionsarbeiten mechanisch gesichert ist.

5.3 VORGEHENSWEISE

Das Fahrzeug anheben:

1. Lesen und verstehen Sie diese Anleitung, bevor Sie den Aufzug in Betrieb nehmen.
2. Stellen Sie das Fahrzeug mittig auf die Rampen.
3. Legen Sie die Gummipolster unter die empfohlenen Hebepunkte des Fahrzeugs.
4. Drücken Sie die Taste „UP“, bis die Polster das Fahrzeug berühren.
5. Heben Sie das Fahrzeug weiter leicht an und prüfen Sie die Stabilität.
6. Wenn es stabil steht, heben Sie es weiter auf die gewünschte Höhe.

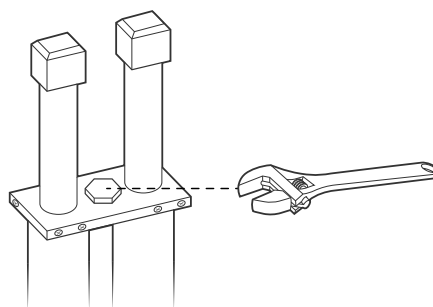
Das Fahrzeug absenken:

1. Drücken Sie die Taste „DOWN I“, um die Plattformen auf eine Höhe von etwa 400 mm über dem Boden abzusenken.
2. Drücken Sie die Taste „DOWN II“, um den Absenkvorgang fortzusetzen. Während dieser Phase ertönt ein akustisches Signal.
3. Sobald die Hebebühne die unterste Position erreicht hat, fahren Sie das Fahrzeug herunter.

Notabsenkung (Stromausfall):

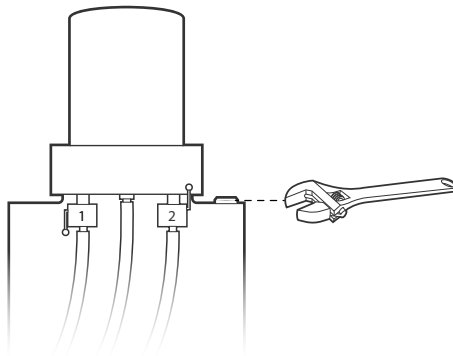
Freigeschalteter Zustand

1. Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung manuell mit einem geeigneten Werkzeug.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung vollständig gelöst ist, bevor Sie fortfahren.

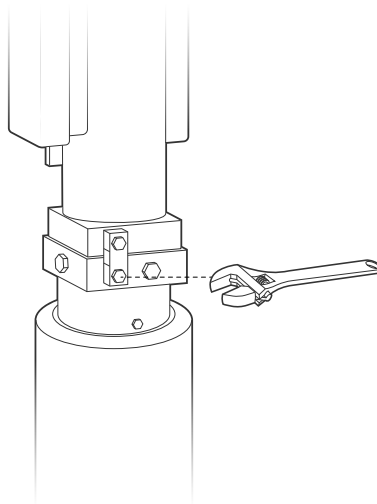


Gesperrter Zustand

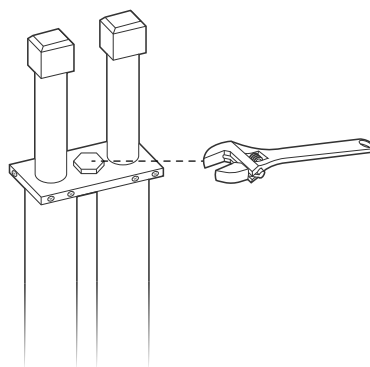
1. Lösen Sie das manuelle Entlastungsventil am Hydraulikaggregat mit einem Schraubenschlüssel.



2. Schließen Sie bei Bedarf ein externes Hebegerät (z. B. einen Hydraulikheber) an.



3. Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung manuell mit einem geeigneten Werkzeug.



4. Senken Sie den Aufzug langsam und kontrolliert ab.

6. KAPITEL 6 – WARTUNG:

Eine regelmäßige Wartung gewährleistet einen sicheren Betrieb, Zuverlässigkeit und eine längere Lebensdauer des Aufzugs. Trennen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten stets die Stromversorgung.

6.1 TÄGLICHE WARTUNG

- Prüfen Sie die Endschalter und Sicherheitsverriegelungen, überprüfen Sie die Dichtheit und stellen Sie sicher, dass beide Plattformen synchron laufen.
- Halten Sie den Aufzug sauber. Vergewissern Sie sich vor der Reinigung stets, dass der Strom abgeschaltet ist.
- Sorgen Sie für einen sauberen und staubfreien Arbeitsbereich, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle Sicherheitseinrichtungen. Reparieren oder ersetzen Sie defekte Teile unverzüglich.
- Halten Sie die Arbeitsgruben und den umliegenden Bodenbereich trocken und frei von Öl und Schmutz.

6.2 MONATLICHE WARTUNG

- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse, schmieren Sie bewegliche Teile, kontrollieren Sie Rollen und Gleitführungen und überprüfen Sie die Anzugsmomente der Schrauben.
- Ziehen Sie alle Ankerbolzen wieder fest an.
- Überprüfen Sie alle Hydraulikschläuche und -anschlüsse auf Verschleiß oder Undichtigkeiten. Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen durch Teile mit entsprechenden Spezifikationen.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile ordnungsgemäß mit hochwertigem Lithiumfett Nr. 2 geschmiert sind.
- Tragen Sie mindestens einmal im Monat Lithium-Schmiermittel Nr. 2 auf.

6.3 JÄHRLICHE WARTUNG

- Wechseln Sie das Öl (erstmal nach 6 Monaten, danach jährlich) und führen Sie eine vollständige Sicht- und Funktionsprüfung aller Sicherheits- und Hydraulikkomponenten durch.
- Reinigen Sie das Hydrauliksystem alle sechs Monate und wechseln Sie das Hydrauliköl.
 - a. Verwenden Sie im Winter Hydrauliköl N32.
 - b. Verwenden Sie im Sommer Hydrauliköl N46.
- Überprüfen Sie alle beweglichen und tragenden Bauteile auf Verschleiß, Festsitzen oder Beschädigungen.

6.4 SCHMIERSTELLEN UND SCHMIERINTERVALLE

Eine regelmäßige Schmierung ist unerlässlich, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer des Aufzugs zu verlängern. Folgende Punkte sind zu beachten:

Kolbenstangen für Hydraulikzylinder:	Häufigkeit: Alle 50 Betriebsstunden oder einmal im Monat. Schmiermittel: Hochwertiges Hydrauliköl oder -fett, das für Hydrauliksysteme geeignet ist.
Gleitflächen und Schienen:	Intervall: Alle 100 Betriebsstunden oder alle 3 Monate. Gleitmittel: Tragen Sie ein trockenes oder silikonbasiertes Gleitmittel auf, um die Reibung zu minimieren.
Hydraulikpumpen und -ventile:	Intervall: Alle 500 Betriebsstunden oder einmal jährlich. Schmiermittel: Verwenden Sie ausschließlich die im Handbuch des Hydrauliksystems angegebene empfohlene Hydraulikflüssigkeit.

7. KAPITEL 7 – DEMONTAGE UND ENTSORGUNG:

Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal demontiert oder entsorgt werden.

7.1 VOR DEM ABBAU

- Trennen Sie alle Stromverbindungen und stellen Sie sicher, dass die Anlage nicht versehentlich wieder unter Spannung gesetzt werden kann.
- Entlasten Sie den Hydraulikdruck, indem Sie alle Leitungen entleeren, bis der Druck dem Umgebungsluftdruck entspricht.
- Schließen Sie alle hydraulischen Absperrventile.
- Trennen Sie alle Schläuche vorsichtig, um ein Auslaufen von Öl zu vermeiden.
- Sichern Sie das Gerät, damit es beim Ausbau oder Transport nicht verrutschen kann.

7.2 ENTSORGUNG

- Die Entsorgung muss durch ein zugelassenes Recyclingunternehmen erfolgen.
- Trennen Sie alle Bauteile und Materialien (Metall, Öl, Gummi usw.) gemäß den örtlichen Umweltvorschriften.
- Entsorgen Sie Öl und Hydraulikflüssigkeiten sicher und verantwortungsbewusst.

8. KAPITEL 8 – GEWÄHRLEISTUNG UND RECHTLICHE HINWEISE:

8.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Diese Garantie gilt ausschließlich für Kunden und autorisierte Händler, die das Produkt über zugelassene Vertriebskanäle erwerben.

Das Unternehmen gewährt ab dem Lieferdatum eine einjährige Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler, die elektrische und elektronische Komponenten betreffen.

Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die zurückzuführen sind auf:

- Falsche Installation
- Unbefugte Änderung
- Missbrauch oder Zweckentfremdung
- Nutzung des Aufzugs zu anderen als den vorgesehenen Zwecken
- Betrieb nicht gemäß dieser Anleitung

Im Falle eines Mangels beschränkt sich die Haftung des Unternehmens auf die Reparatur oder den Austausch der mangelhaften Teile.

Das Unternehmen haftet nicht für indirekte, zufällige oder Folgeschäden.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Schadensursache auf der Grundlage seiner Prüfverfahren festzustellen.

Kein Händler, Vertreter oder Beauftragter ist befugt, im Namen des Unternehmens zusätzliche Garantien oder Zusagen zu machen.

8.2 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehende Gewährleistung ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen.

8.3 BESTELLINFORMATIONEN

Ersatzteile und optionales Zubehör können über autorisierte Händler bestellt werden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung folgende Informationen an:

- Artikelnummer
- Bezeichnung des Teils
- Benötigte Menge

8.4 ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Produktdesign und die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Das tatsächliche Aussehen und die Farbe des Produkts können von den Abbildungen in dieser Anleitung abweichen.

Es wurde alles getan, um die Richtigkeit dieses Handbuchs zu gewährleisten; dennoch können Fehler auftreten.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler oder den Kundendienst.

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Auslegung dieser Anleitung entstehen.



Dear User,

Thank you for choosing the **DKH3500 Doppelscherenhebebühne**.

We appreciate your trust and are confident that this product will provide you with reliable performance and ease of use.

For your safety and to ensure proper operation, please read and follow all instructions in this manual carefully. Failure to follow the guidelines may result in improper use, damage to the equipment, or potential injury.

If you have any questions or need support, please contact our customer service team.

LANGUAGES

German	01
English	27

TABLE OF CONTENTS

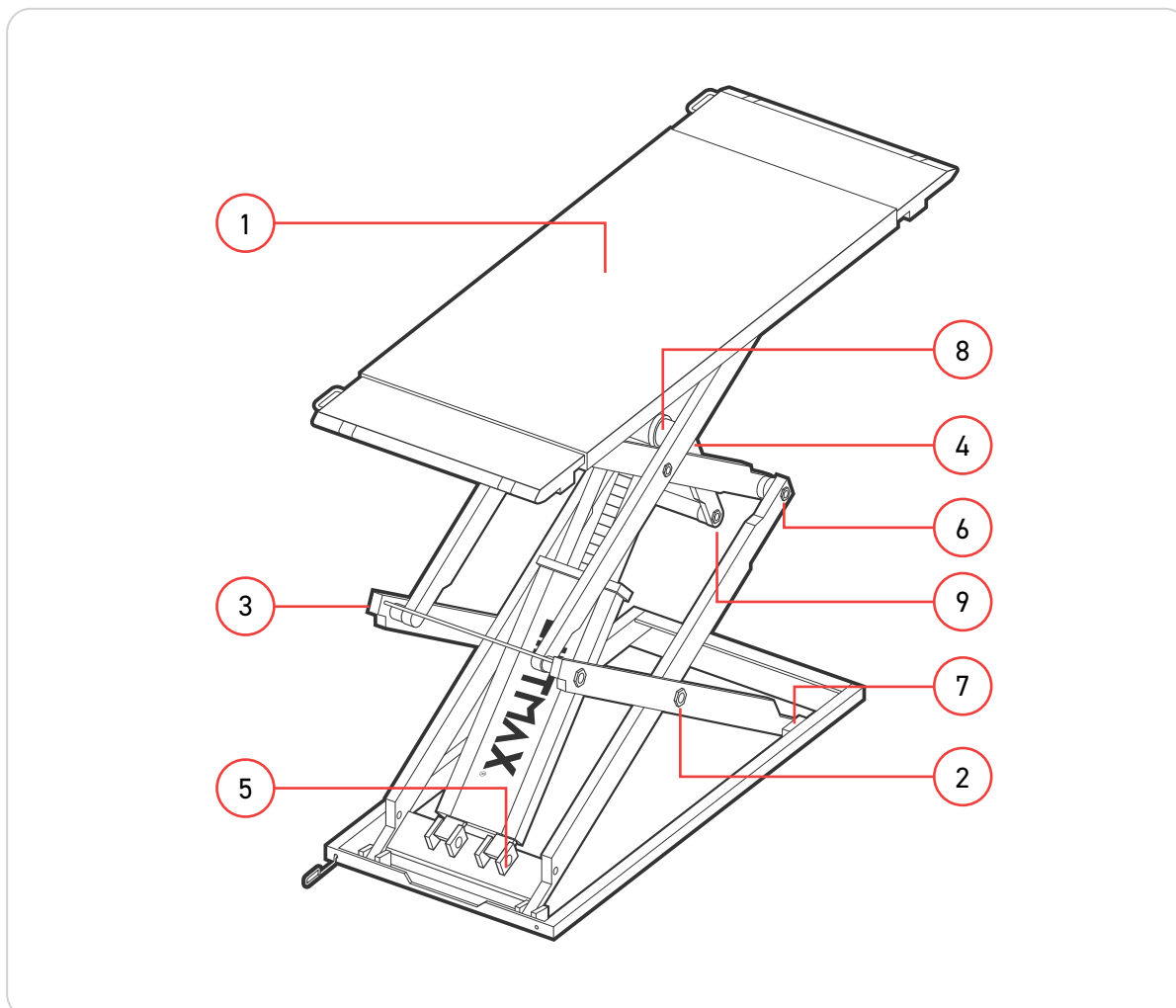
LIFTMAX

1. Chapter 1: Description of the Machine	29
1.1 Product Overview	29
1.2 Product Introduction	30
2. Chapter 2: Technical Specifications	31
2.1 Dimensions	32
2.2 Hydraulic Schematic Diagram	33
2.3 Electrical Diagrams	34
2.4 Air Source Diagram	36
3. Chapter 3: Safety Information And Precautions	37
Important Notice	37
General Warnings	37
Risks During Lifting	37
Qualified Personnel and Operation	38
General Precautions	38
Long-term Storage	38

4. Chapter 4: Installation Instructions	39
4.1 Pre-installation Requirements	39
4.2 Inspection of Components	39
4.3 Foundation Requirements	40
4.4 Installation Precautions	41
4.5 Installation Procedure	41
4.6 Post-Installation Checklist	46
5. Chapter 5: Operation Instructions	47
5.1 Pre-operation Checks	47
5.2 Control Panel and Description	47
5.3 Operating Procedure	48
6. Chapter 6: Maintenance	50
6.1 Daily Maintenance	50
6.2 Monthly Maintenance	50
6.3 Annual Maintenance	50
6.4 Lubrication Points and Frequency	50
7. Chapter 7: Dismantling and Disposal	51
7.1 Before Dismantling	51
7.2 Disposal	51
8. Chapter 8: Warranty and Legal Information	51
8.1 Warranty Terms	51
8.2 Disclaimer	52
8.3 Ordering Information	52
8.4 General Statement	52
Inspection Logbook	53
EU Certificate of Conformity	65

1. CHAPTER 1 - DESCRIPTION OF THE MACHINE:

1.1 PRODUCT OVERVIEW



1 Slider

2 Group C- Group D Axis

3 Group A- Group D Shaft

4 Oil Cylinder -Power Arm Shaft

5 Cylinder - Group C Shaft

6 Group B-Group C Axis

7 Lower Slider

8 Cylinder Shaft

9 Wheel Shaft

1.2 PRODUCT INTRODUCTION

This LIFTMAX Ultra-Thin Small Scissor Lift is equipped with a manual leveling system.

The lift is designed for surface-mounted installation. The four-cylinder lifting system provides a minimum lifting height of 110 mm above ground level.

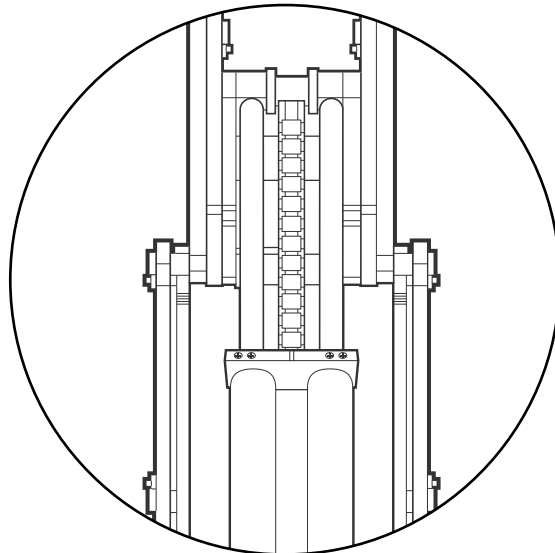
The lift is equipped with a runway extension device, which can be used as:

- An approach ramp to facilitate vehicle access onto the lift
- An extension of the platforms for lifting longer vehicles

The lift incorporates a 24 V safety control system, including:

- Electrical control system
- Limit switches
- Audible alarm activated at approximately 500 mm lifting height
- Pneumatic safety locks
- Explosion-proof hydraulic valve

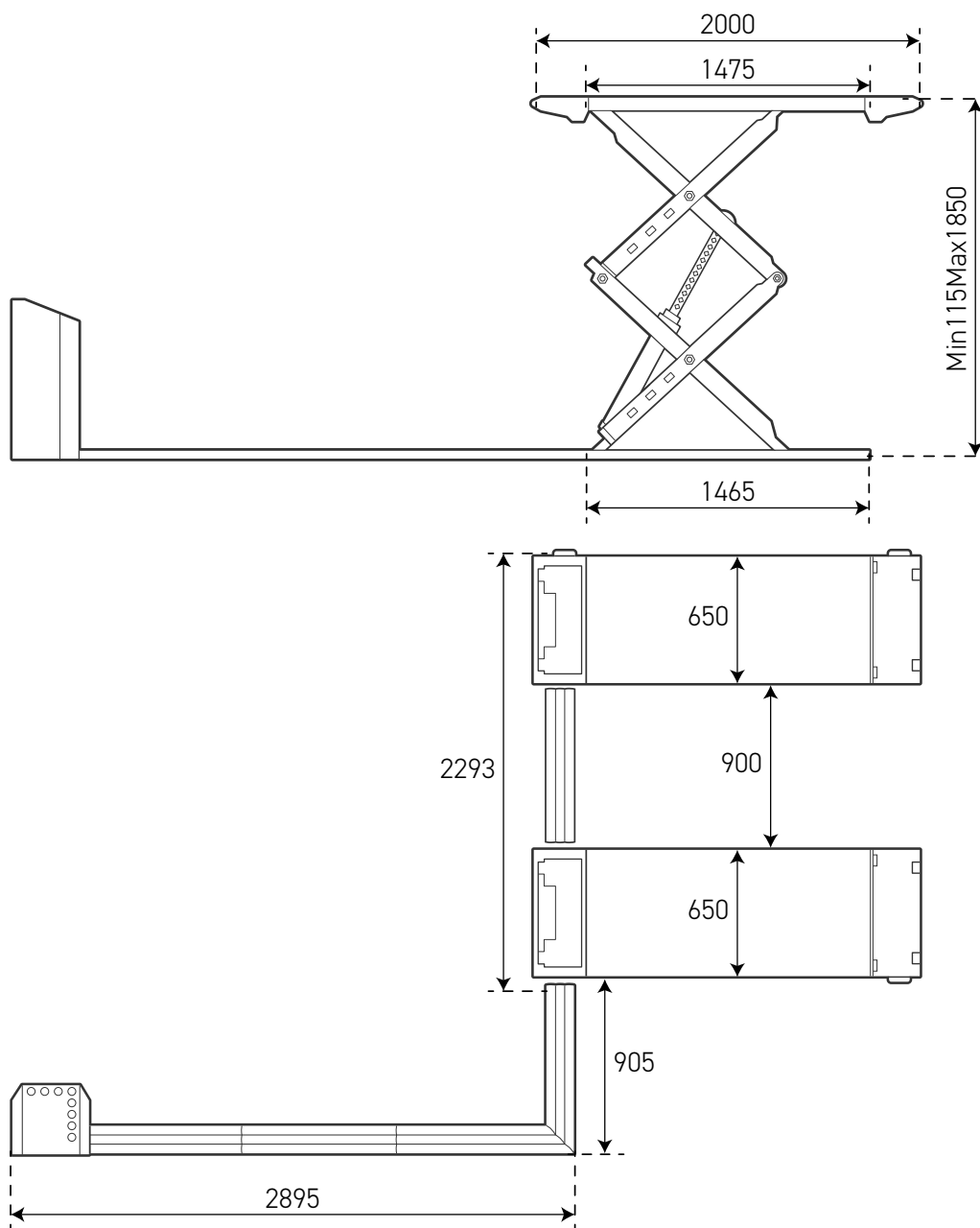
These safety features are designed to ensure maximum protection for the operator.



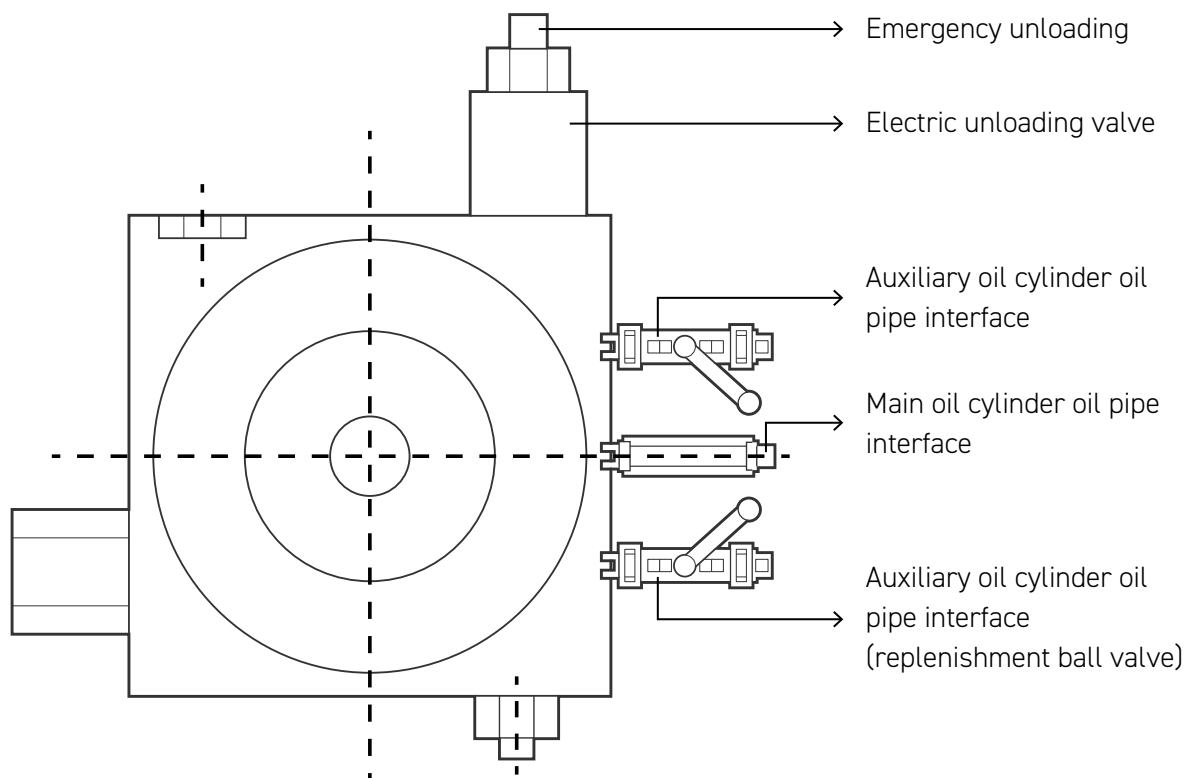
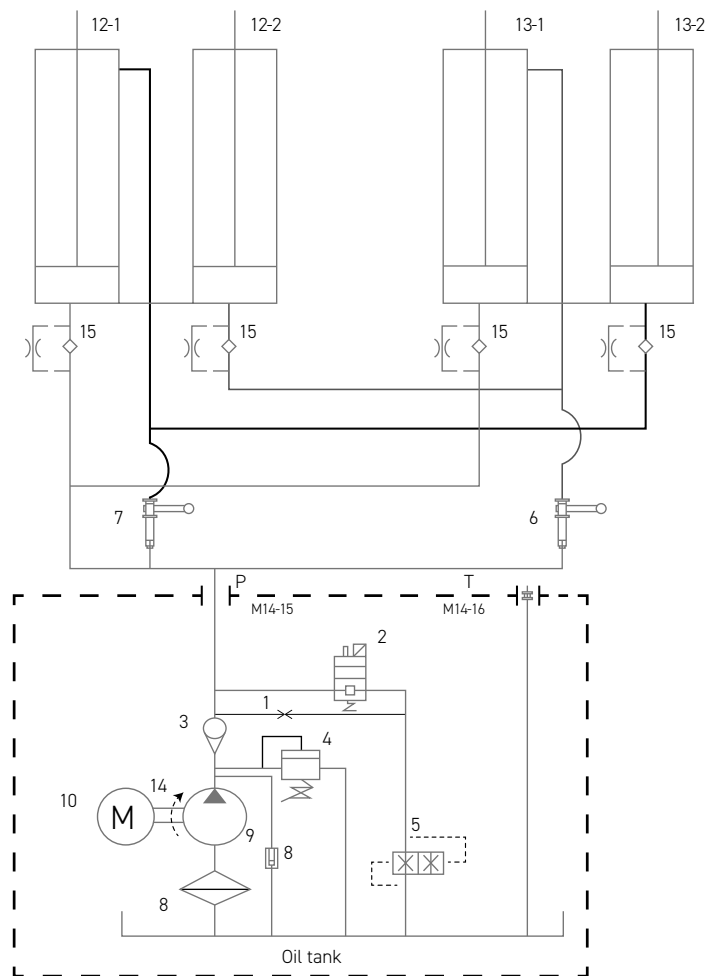
2. CHAPTER 2 - TECHNICAL SPECIFICATIONS:

PARAMETER	SPECIFICATIONS
Machine Type	LIFTMAX DKH3500
Drive Mode	Electrohydraulic
Maximum Lifting Weight	3500 kg
Maximum Lifting Height	1850mm
Minimum	115mm
Platform Length	1475-2000mm
Platform Width	650mm
Lift Time	≤50s
Fall Time	≥20s
Total Weight	About 870 kg
Supply Voltage	220V/380V±5% 1ph/3ph
Total Power	2.2 kW
Air Pressure	6-8 kg/cm ²
Operating Temperature	-10 -40°C
Working Humidity	30-95%
Noise Decibel	< 76dB
Installation Height	Altitude <1000M
Storage Temperature	-25°C~55°C
Installation	Indoor

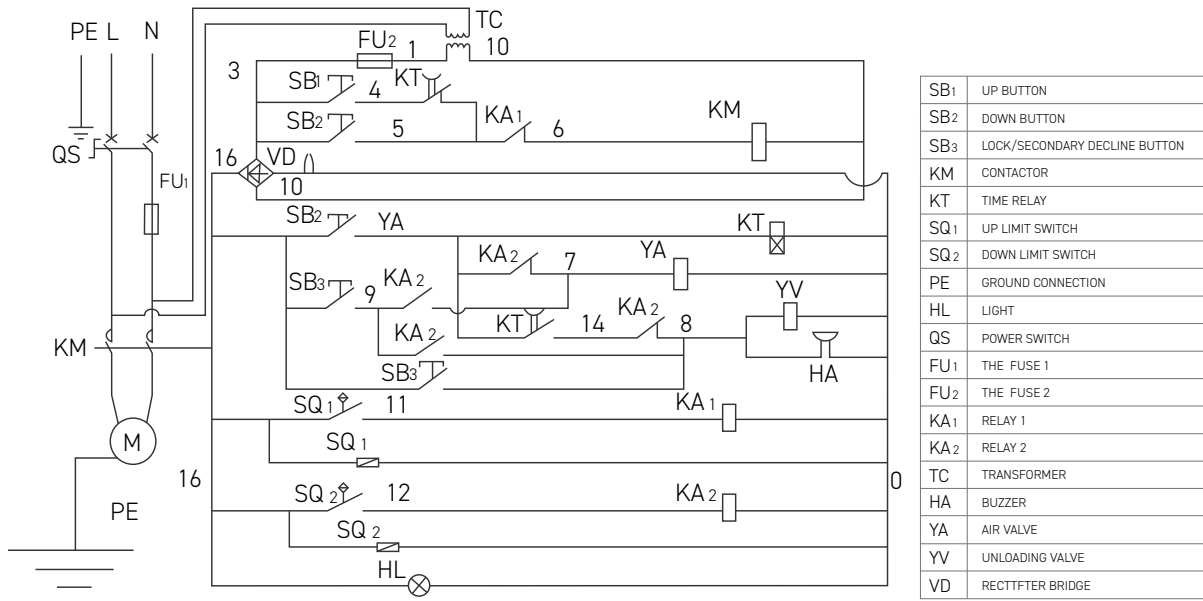
2.1 DIMENSIONS



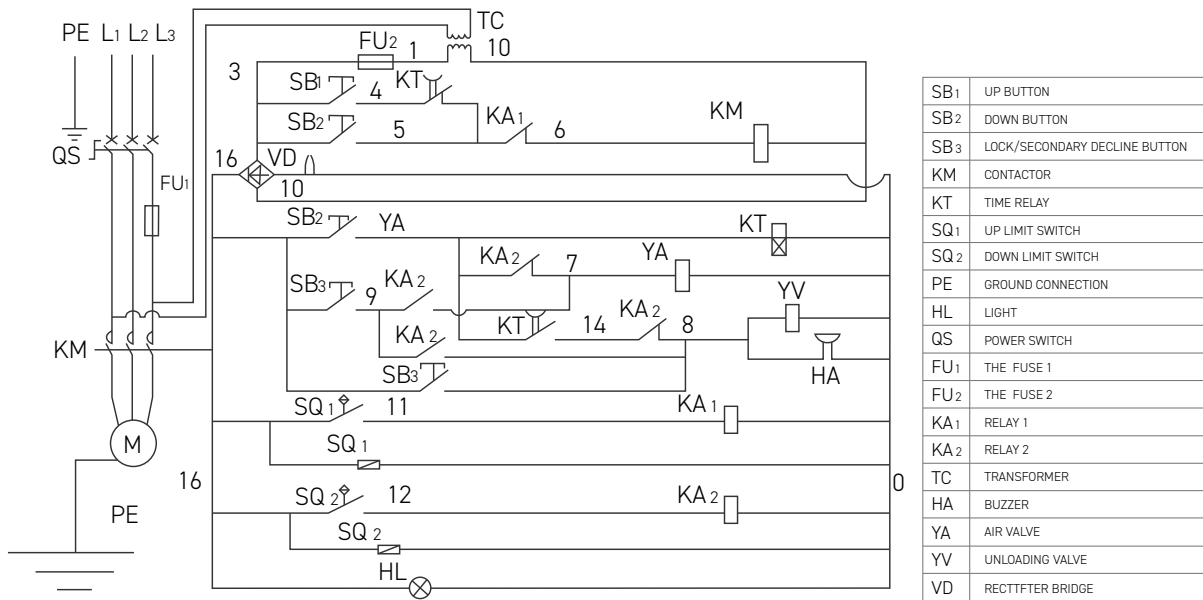
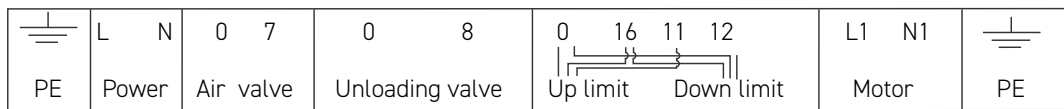
2.2 HYDRAULIC SCHEMATIC DIAGRAM



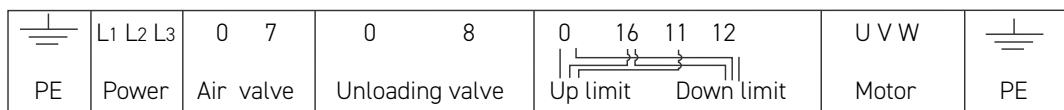
2.3 ELECTRICAL DIAGRAMS



220V

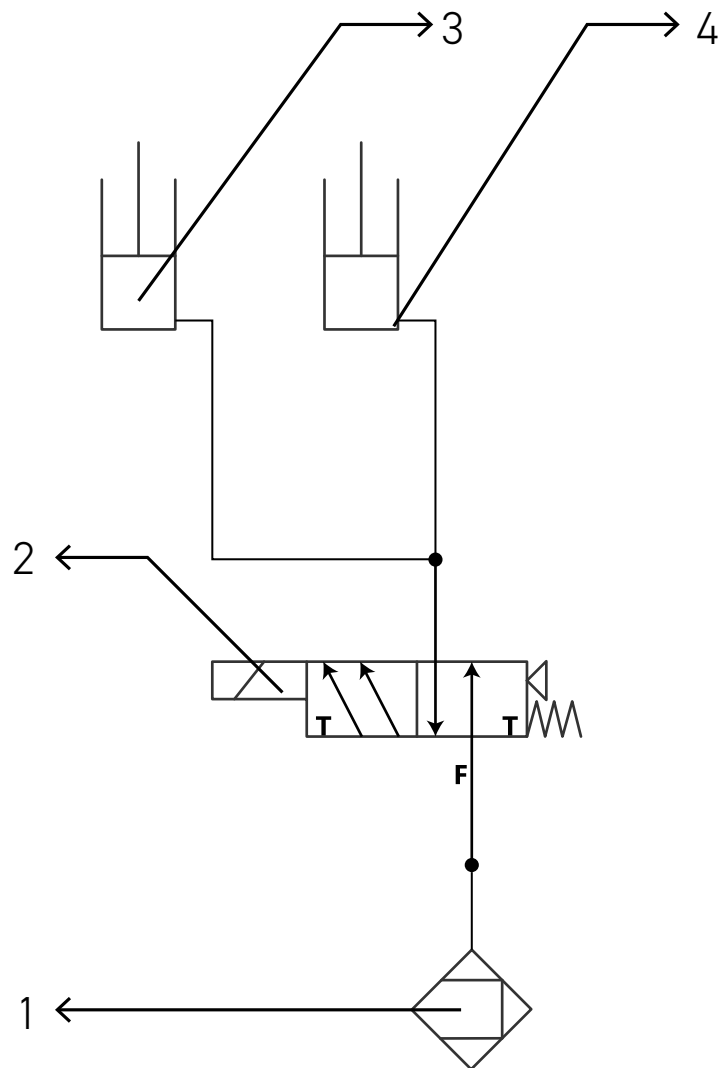


380V



Serial Number	Name	Model/Specification	Unit	QTY
1	Combination Switch	Light weight 26GS -20/04	Only	1
2	Button	LA125H	Only	3
3	Indicator Light	AD 17-22G-AC/DC 24V	Only	1
4	Transformer	BK-100VA380V/220V-27V	Only	1
5	AC Contactor	CJX 21210/AC24	Only	1
6	Breaker	NXB-63 C10/1P	Only	1
7	Pneumatic Solenoid Valve	3V 210-08/DC 24V	Only	1
8	Bridge Rectifier	KBPC 5A-35A	Only	1
9	Time Relay	H 3Y -4/DC24	Only	1
10	Relay Holder	PYF-14	Only	1
11	Buzzer	AC/DC 24V	Only	
12	Relay	MY 2	Only	2
13	Relay Holder	PYF-08	Only	2
14	Limit Switch	Y 18-Z-PK 5	Only	1

2.4 AIR SOURCE DIAGRAM



① Air Filter

② Electromagnetic Unloading Valve

③ Master Cylinder

④ Auxiliary Cylinder

3. CHAPTER 3 - SAFETY INFORMATION AND PRECAUTIONS:

Important Notice

The company provides a one-year quality warranty for the lift. During this period, any quality-related issues will be addressed promptly.

The company shall not be responsible for any damage or consequences resulting from:

- Improper installation
- Inadequate or incorrect grounding
- Overloading
- Improper operation

This lift is designed exclusively for raising and lowering vehicles. It must not be used for any other purpose. The manufacturer and dealer shall not be liable for any damage or accidents resulting from improper use.

Always refer to the rated capacity indicated on the lift. Do not exceed the maximum lifting capacity.

Read this manual carefully before installing or operating the lift. Failure to follow instructions may result in property damage, serious injury, or death.

Do not modify any control components or mechanical parts without prior written approval from the manufacturer.

General Warnings

- This section contains critical safety information for operators and maintenance personnel.
- Read this section carefully before operating or servicing the lift.
- Always comply with applicable accident prevention laws and safety regulations in the country of installation.
- Never remove, disable, or bypass any hydraulic, electrical, or mechanical safety devices.
- Follow all safety labels on the lift and the instructions in this manual.
- Ensure the vehicle engine is switched off, the gear is engaged, and the parking brake is applied before lifting.
- Only vehicles within the rated lifting capacity may be lifted.
- Verify that no person is on or under the platforms during lifting or lowering operations.
- Unauthorized access to the lift area or platforms during operation is strictly prohibited.

Risks During Lifting

- To prevent overloading and mechanical failure, the lift is equipped with:
 - a. A maximum pressure valve in the hydraulic unit to prevent overload.
 - b. A hydraulic safety circuit that prevents sudden lowering in the event of a hydraulic line failure.
- Do not exceed the maximum lifting capacity specified by the manufacturer.

Qualified Personnel and Operation

- The lift must only be operated by trained and qualified personnel.
- Qualified electricians must perform all electrical connections.
- Unauthorized personnel must not enter or remain in the lifting area during operation.

General Precautions

- Install and operate the lift on a stable, level surface free of vibration.
- The lift must not be installed on asphalt surfaces. Ensure the concrete foundation meets the specified requirements.
- Maintain a safe working area around the lift. Keep at least 1 m (3 ft) of clearance on all sides.
- Read and understand all safety instructions before operating the lift.
- Unless specifically designed for outdoor use, the lift must be installed indoors.
- Keep hands and feet away from all moving parts. Ensure they are clear before lowering the lift to prevent crushing injuries.
- Only trained personnel are permitted to operate the lift.
- Keep the area around the lift clean and free of debris to prevent accidents.
- The lift is designed to raise the entire vehicle. Do not attempt to lift only part of a vehicle or exceed the rated capacity.
- When working under a raised vehicle, ensure that the safety locks are fully engaged.
- Position the rubber pads according to the vehicle manufacturer's recommended lifting points. Raise the vehicle slowly to ensure stability and prevent tipping.
- Regularly inspect hydraulic hoses, safety locks, electrical cables, synchronization systems, and moving parts for signs of wear or damage.
- Replace any damaged or worn components before further use.
- **Always wear appropriate personal protective equipment (PPE), including:**
 - a. Safety shoes
 - b. Protective gloves
 - c. Safety glasses
- Keep this manual accessible for reference during operation and maintenance.
- Report any malfunction or unusual noise immediately and stop operation until the issue is resolved.
- After use, lower the lift to its lowest position and switch off the power supply.
- Do not modify any part of the lift without manufacturer approval.

Long-Term Storage

If the lift is not used for an extended period:

- Disconnect the power supply
- Drain the hydraulic oil
- Lubricate all moving parts with hydraulic oil

4. CHAPTER 4 - INSTALLATION INSTRUCTIONS:

4.1 PRE-INSTALLATION REQUIREMENTS

Tools and Equipment

The following tools are required for installation:

- Spirit level (approx. 400 mm)
- Chalk line
- Center punch
- Hammer
- Socket wrench set (11–23 mm)
- Open-end wrench set (2–12 mm)
- Flat-head screwdriver (approx. 150 mm)
- Drill with $\varnothing 17$ mm drill bit
- Frame level (approx. 300 × 40 × 300 mm)

4.2 INSPECTION OF COMPONENTS

Open the packaging and verify that all components are present according to the packing list (Appendix 1).

- If any parts are missing or damaged, contact the supplier immediately.
- Do not proceed with installation until all components are confirmed.

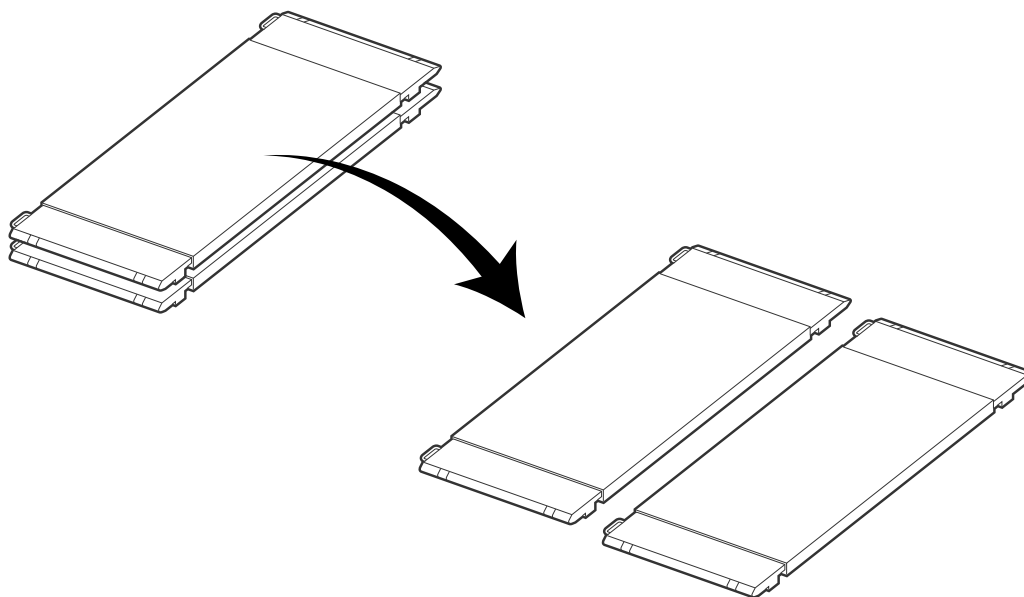
4.4 INSTALLATION PRECAUTIONS

- Ensure all hydraulic hoses and electrical connections are correctly installed and securely fastened.
- Tighten all bolts to the specified torque.
- Do not place any vehicle on the lift during installation or trial operation.

4.5 INSTALLATION PROCEDURE

Step 1: Positioning the Platforms

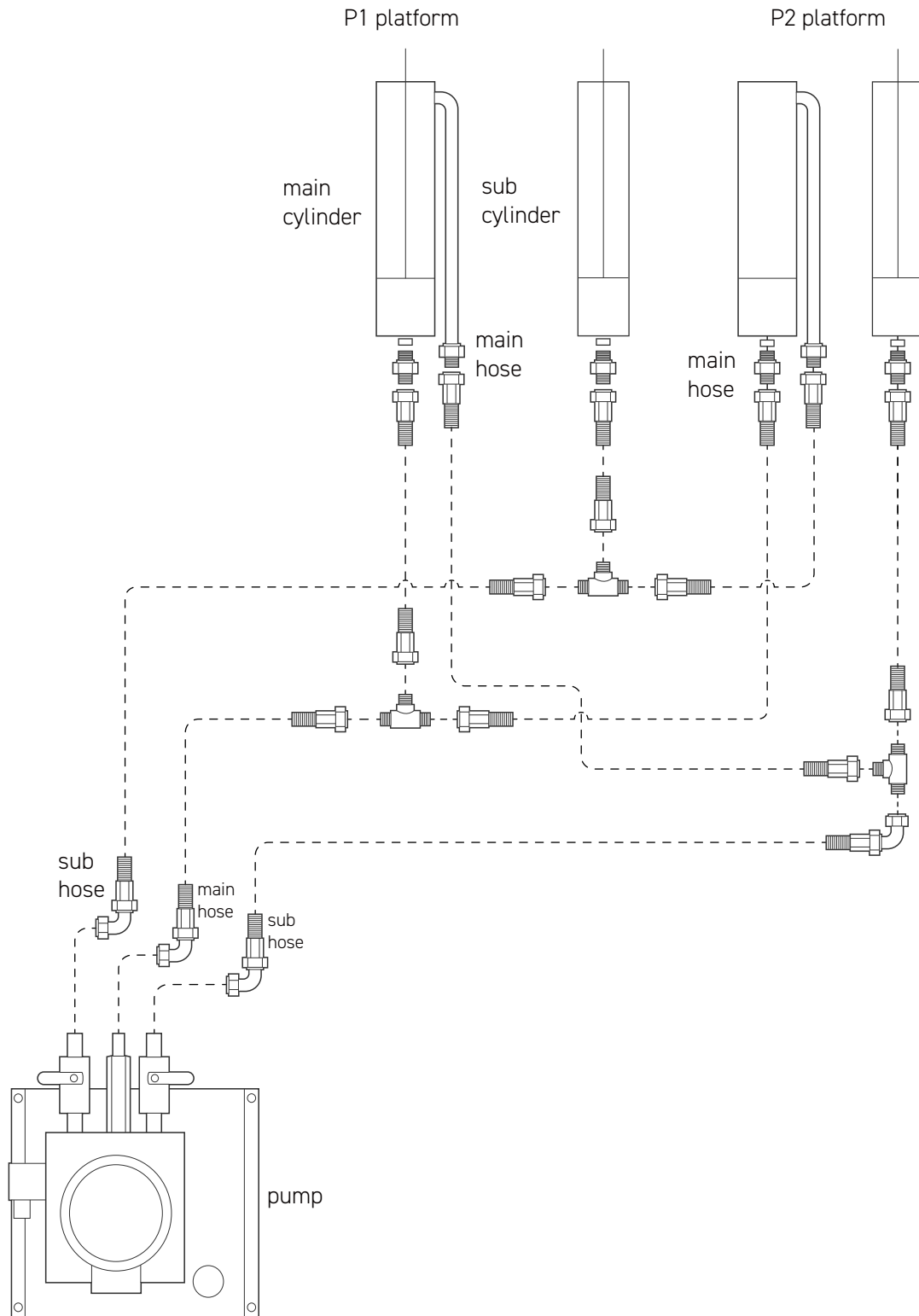
- Remove all packaging materials.
- Position the platforms on the prepared foundation according to the installation layout.
- Remove the wooden supports or pallets.
- Ensure that hydraulic hoses and components remain clean during handling.



Step 2: Hydraulic Connections

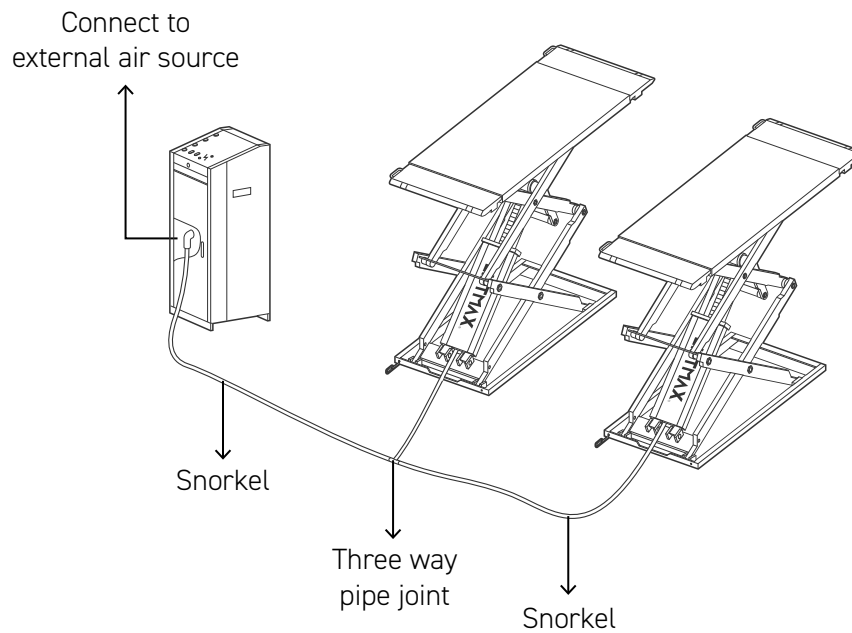
Important: Read all instructions carefully before proceeding.

- Ensure all hydraulic hoses are clean and free from obstruction.
- Connect the main hydraulic hoses to the corresponding ports on each platform.
- Connect the leveling hoses between both platforms as specified in the hydraulic diagram.
- Route hoses through designated openings to avoid damage or interference.
- After installation, check all connections for tightness and leaks.



Step 3: Electrical and Air Connections

- Connect the power supply according to the electrical schematic diagram.
 - a. Phase wire: Black
 - b. Neutral wire: Blue
 - c. Ground wire: Yellow-green
- Connect the external compressed air supply to the pump unit:
 - a. Required pressure: 0.6–0.8 MPa
 - b. Connect the pneumatic lines for the safety locking system.



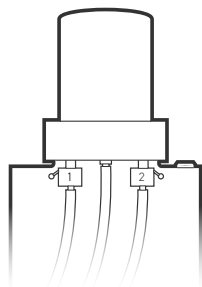
Step 4: Filling Hydraulic Oil

- Fill the hydraulic tank with L-HM 32 anti-wear hydraulic oil.
- Required volume: approximately 18 liters.
- Ensure the oil level is within the indicated range on the tank gauge.

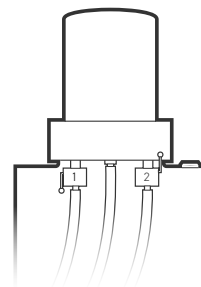
Step 5: Platform Leveling

Important: Do not connect the height limit switch before completing leveling.

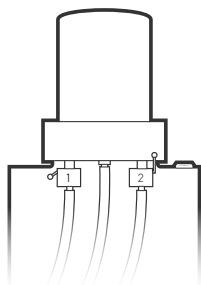
- Ensure all hydraulic connections are correct before starting.
- Operate the lift without load during leveling.



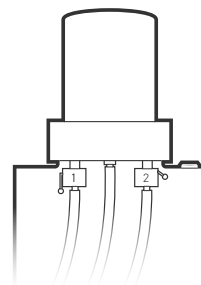
A. Both leveling valves open



B. Two leveling valves closed: working state



C. One leveling valve is open and the other is closed: leveling state



D. One leveling valve is open and the other is closed: leveling state

Leveling Procedure:

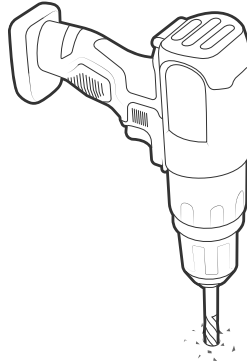
1. Open both leveling valves.
2. Press the UP button to raise the lift to its maximum height. Repeat 2-3 times to remove air from the system.
3. Close both leveling valves.
4. Raise the lift again and observe synchronization between platforms.
5. **If uneven movement occurs:**
 - a. Identify the slower platform
 - b. Open the corresponding leveling valve
 - c. Press the "UP" button until both platforms are level
6. Close all leveling valves.
7. Lower the lift completely using the "DOWN" button.
8. Repeat the process, if necessary, until both platforms move synchronously.

Step 6: Limit Switch Installation

- Install the limit switch cover.
- Connect the limit switch to the control system.
- Secure all cables and hoses using clamps.

Step 7: Anchor Bolt Installation

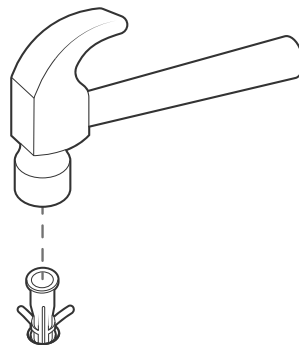
- Drill anchor holes using a $\varnothing 17$ mm drill bit.



- Ensure holes are vertical and properly aligned.



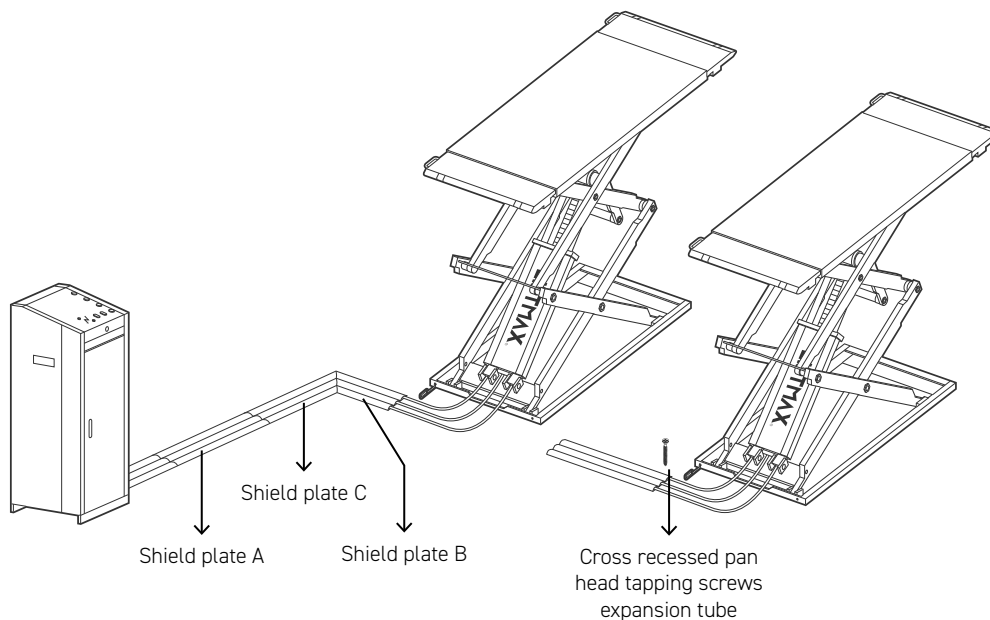
- Remove dust and debris from holes.
- Insert anchor bolts and secure them using a hammer.



- Tighten all anchor bolts firmly.

Step 8: Hose Protection Installation

- Install the hose protection covers in the designated positions.
- Drill fixing holes as required.
- Insert expansion anchors and secure covers with screws.
- Ensure all hoses, cables, and air lines are properly protected and secured.



4.6 POST-INSTALLATION CHECKLIST

Item No.	Inspection Item	Yes	No
1	Are both platforms level?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Are all hydraulic hoses properly connected and leak-free?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Are all electrical connections correct and secure?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Is the hydraulic system free from leaks?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. CHAPTER 5 - OPERATION INSTRUCTIONS:

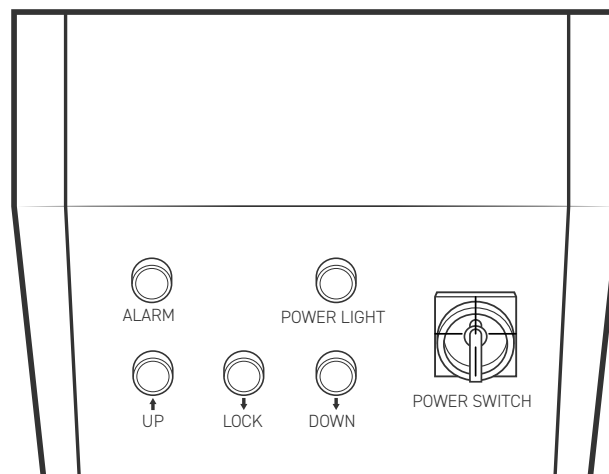
5.1 PRE-OPERATION CHECKS

Before operating the LIFTMAX Ultra-Thin Small Scissor Lift, perform the following checks:

- Ensure all hydraulic hoses are properly connected and free from leaks.
- Do not operate the lift if any safety device is damaged or malfunctioning.
- Ensure the vehicle is positioned correctly, with its center of gravity aligned with the center of the platforms.
- Confirm that all personnel are standing in a safe area during operation.
- Before leaving the control panel, switch off the power supply to prevent unauthorized use.
- Ensure the safety locks are fully engaged before working under the vehicle.
- Verify that no person is under or near the lift before raising or lowering.

5.2 CONTROL PANEL AND DESCRIPTION

The control panel is used to operate and monitor the LIFTMAX Ultra-Thin Small Scissor Lift. Ensure you are familiar with all controls before operating the lift.



1. **Power Switch:** The Power Switch controls the main electrical supply to the lift.
 - Position "O" (OFF): Disconnects the main power supply. The lift cannot be operated.
 - Position "I" (ON): Activates the electrical system and prepares the lift for operation.
2. **Power Indicator Light:** The Power Light indicates the operational status of the lift.
 - When illuminated, the lift is powered and ready for use.
 - If the light is OFF, check the power supply and switch position.
3. **Alarm Indicator:** The Alarm indicator activates when the lift is in operation or when a warning condition occurs.
 - Provides an audible/visual alert to enhance operator safety, especially during lowering operations.
4. **UP Button:**
 - Press and hold the "UP" button to raise the platforms.
 - Release the button to stop movement.
 - The lift will automatically stop when the maximum height is reached.

5. DOWN Button:

- Press and hold the “DOWN” button to lower the platforms.
- Release the button to stop movement at any position.

6. LOCK Button:

- Press the “LOCK” button to lower the platforms until the safety locks are fully engaged.
- This ensures the lift is mechanically secured for maintenance or inspection.

5.3 OPERATING PROCEDURE

Lifting the Vehicle:

1. Read and understand this manual before operating the lift.
2. Position the vehicle centrally on the platforms.
3. Place the rubber pads under the recommended lifting points of the vehicle.
4. Press the “UP” button until the pads contact the vehicle.
5. Continue lifting slightly and check vehicle stability.
6. If stable, continue lifting to the desired height.

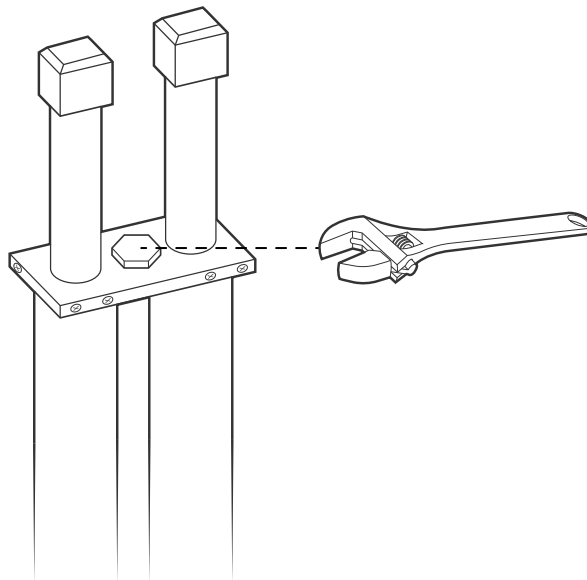
Lowering the Vehicle:

1. Press the “DOWN I” button to lower the platforms to approximately 400 mm above ground.
2. Press the “DOWN II” button to continue lowering. An audible alarm will sound during this stage.
3. Once the lift reaches the lowest position, remove the vehicle.

Emergency Lowering (Power Failure):

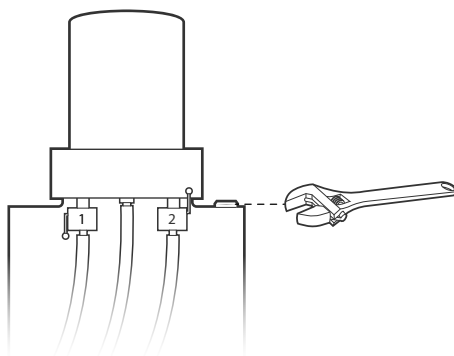
Unlocked Condition

1. Use an appropriate tool to manually disengage the safety lock.
2. Ensure the lock is fully released before proceeding.

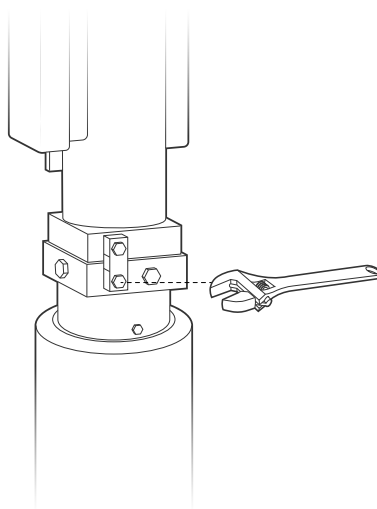


Locked Condition

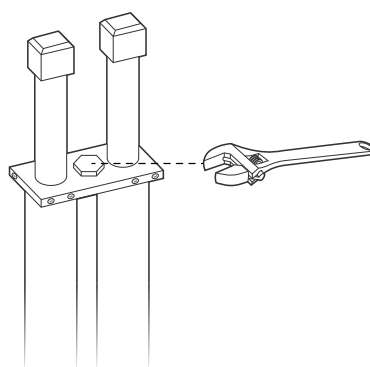
1. Use a wrench to loosen the manual release valve on the hydraulic power unit.



2. Connect an external lifting device (e.g., hydraulic jack) if required.



3. Manually release the safety lock using a suitable tool.



4. Slowly lower the lift in a controlled manner.

6. CHAPTER 6 - MAINTENANCE:

Regular maintenance ensures safe operation, reliability, and longer service life of the lift. Always disconnect the power supply before performing any maintenance tasks.

6.1 DAILY MAINTENANCE

- Test limit switches, safety latches, check for leaks, and verify synchronization of both platforms.
- Keep the lift clean. Always ensure the power is switched off before cleaning.
- Maintain a clean and dust-free work area to prevent premature wear.
- Inspect all safety devices before operation. Repair or replace any defective components immediately.
- Keep the working pits and surrounding floor area dry and free from oil or debris.

6.2 MONTHLY MAINTENANCE

- Check electrical terminals, lubricate moving parts, inspect rollers and sliders, and verify bolt torques.
- Retighten all anchor bolts securely.
- Inspect all hydraulic hoses and fittings for wear or leakage. Replace any damaged seals with parts of matching specifications.
- Ensure all moving parts are properly lubricated with high-quality #2 lithium grease.
- Apply #2 lithium lubricant at least once every month.

6.3 ANNUAL MAINTENANCE

- Change oil (first after 6 months, then yearly) and perform a full visual and functional inspection of all safety and hydraulic components.
- Every six months, clean the hydraulic system and replace the hydraulic oil.
 - a. Use N32 hydraulic oil in winter.
 - b. Use N46 hydraulic oil in summer.
- Check all moving and load-bearing components for wear, interference, or damage.

6.4 LUBRICATION POINTS AND FREQUENCY

Regular lubrication is essential to maintain smooth operation and extend the service life of the lift. The following points require attention:

Hydraulic Cylinder Rods:	Frequency: Every 50 operating hours or once a month. Lubricant: High-quality hydraulic oil or grease suitable for hydraulic systems.
Sliding Surfaces and Rails:	Frequency: Every 100 operating hours or every 3 months. Lubricant: Apply a dry or silicone-based lubricant to minimize friction.
Hydraulic Pump and Valves:	Frequency: Every 500 operating hours or annually. Lubricant: Use only the recommended hydraulic fluid as specified in the hydraulic system manual.

7. CHAPTER 7 - DISMANTLING AND DISPOSAL:

Only trained professionals should dismantle or dispose of the unit.

7.1 BEFORE DISMANTLING

- Disconnect all power and ensure it cannot be accidentally re-energized.
- Discharge hydraulic pressure by emptying all pipes until pressure equals ambient air pressure.
- Close all hydraulic shut-off valves.
- Disconnect all hoses carefully to prevent oil leakage.
- Secure the unit to avoid slipping during removal or transport.

7.2 DISPOSAL

- Disposal must be performed by an authorized recycling company.
- Separate all components and materials (metal, oil, rubber, etc.) according to local environmental regulations.
- Dispose of oil and hydraulic fluids safely and responsibly.

8. CHAPTER 8 - WARRANTY AND LEGAL INFORMATION:

8.1 WARRANTY TERMS

This warranty applies only to customers and authorized dealers who purchase the product through approved sales channels.

The Company provides a one year warranty from the date of delivery for defects in materials or workmanship affecting electrical and electronic components.

This warranty does not cover damage resulting from:

- Improper installation
- Unauthorized modification
- Misuse or abuse
- Use of the lift for purposes other than those specified
- Operation not in accordance with this manual

In the event of a defect, the Company's liability is limited to the repair or replacement of defective parts.

The Company shall not be liable for any indirect, incidental, or consequential damages.

The Company reserves the right to determine the cause of damage based on its inspection procedures.

No dealer, agent, or representative is authorized to make any additional warranties or commitments on behalf of the Company.

8.2 DISCLAIMER

The above warranty replaces all other warranties, whether express or implied.

8.3 ORDERING INFORMATION

Replacement parts and optional components may be ordered through authorized dealers.

When placing an order, provide the following information:

- Part number
- Part name
- Quantity required

8.4 GENERAL STATEMENT

The Company reserves the right to modify product design and specifications without prior notice.

The actual product appearance and color may differ from illustrations in this manual.

Every effort has been made to ensure the accuracy of this manual; however, errors may occur.

For any questions or clarification, contact the authorized dealer or after-sales service center.

The Company shall not be held responsible for any damage resulting from misinterpretation of this manual.

Prüfbuch für Hebebühnen

Typ: _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Betreiber: _____

Tag der ersten Inbetriebnahme: _____

technische Daten siehe Typ-Schild bzw. Betriebsanleitung

LIFTMAX

Glörstraße 37

58579 Schalksmühle

Tel.: +49 170 6164275

Mail: info@vrv-service.de

technische Regeln, BG-Vorschriften, -Regeln, -Informationen und -Grundsätze

TRBS 1111	Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung	
TRBS 1201	Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen	
TRBS 1203	Befähigte Personen	
DGUV Vorschrift 3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	(bisher BGV A3)
DGUV Regel 100-500	Betreiben von Arbeitsmitteln	(bisher BGR 500)
DGUV Regel 109-009	Fahrzeug-Instandhaltung	(bisher BGR 157)
DGUV Information 208-015	Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI 689)
DGUV Information 208-040	Beschaffen und Betreiben von Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI/GUV-I 8669)
DGUV Grundsatz 308-002	Prüfung von Hebebühnen	(bisher BGG 945, VBG 14 UVV)
DGUV Grundsatz 308-003	Prüfbuch für Hebebühnen	(bisher BGG 945-1)



Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne Typ _____

mit der Seriennummer _____

wurde am _____

bei der Firma _____

in _____

aufgestellt, die Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen (nichtzutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung und dem Prüfbuch, sowie der einschlägigen technischen Regeln und Vorschriften, insbesondere, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Er bestätigt zudem die Informationen zu beachten und diese Unterlagen dem eingewiesenen Bediener jederzeit zur Verfügung zu stellen.

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft. Er bestätigt, dass die Hebebühne ordnungsgemäß aufgestellt wurde, dass die Unterlagen dem Betreiber übergeben wurden und die Bediener ordnungsgemäß eingewiesen wurden.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

_____	_____	_____
Datum	Name Sachkundiger	Stempel / Unterschrift Sachkundiger
_____	_____	_____
Datum	Name Betreiber	Unterschrift Betreiber
Datum	Name des/der Bediener(s)	Unterschrift(en) der/des Bediener(s)
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

DGUV Grundsatz 308-003

2-Säulenhebebühne

Typ: _____

Seriennummer: _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)				

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____ Unterschrift Sachkundiger: _____

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

DGUV Grundsatz 308-003

2-Säulenhebebühne

Typ: _____

Seriennummer: _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)				

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____ Unterschrift Sachkundiger: _____

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

DGUV Grundsatz 308-003

2-Säulenhebebühne

Typ: _____

Seriennummer: _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)				

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____ Unterschrift Sachkundiger: _____

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

DGUV Grundsatz 308-003

2-Säulenhebebühne

Typ: _____

Seriennummer: _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)				

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____ Unterschrift Sachkundiger: _____



Die Firma

LIFTMAX - Glörstraße 37 - 58579 Schalksmühle

erklärt hiermit, dass die Doppelscheren Hebebühnen Modelle von LIFTMAX

Seriennummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenen Aufbau, Umbau oder Änderung verliert diese Erklärung mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit.

Einschlägige EG-Richtlinien: 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU EMV Richtlinie

Angewandte harmonisierte Normen: EN1493:2022 Hebebühnen
EN60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen -
Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von
Maschinen“ beinhaltet allgemeine
Gestaltungsleitsätze für Maschinen sowie
zur Risikobeurteilung und Risikominderung

Referenznummer der technischen Daten: F-353-20-0806-25-01-H

Zertifikat: C-353-20-0806-25-01-H1
(gültig bis 17.07.2029)

Aussteller des Zertifikates: CTI-CEM International Ltd,
Unit 200 Greenogue Business Park,
Grants Lane, Rathcoole
Co. Dublin Ireland,
Kenn-Nr. 2845

Bevollmächtigte Person zum
Zusammenstellen der technischen
Unterlagen:

Eugen Kähm (Inhaber)

VRV-Werkstattausrüstung

Inh. Eugen Kähm

Glörstraße 37
58579 Schalksmühle

Tel.: 0170 6164275

Bevollmächtigter Unterzeichner:
Schalksmühle, Januar 2025

Eugen Kähm (Inhaber)

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX

LIFTMAX